

TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



Jahrgang 30

Ausgabe 1/2013



Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
56220 Bassenheim
Telefon: 02625-5511
E-mail: tvb1911@t-online.de
Webseite: www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr
freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter.
Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß: 31.05.2013
Auflage ca. 1500
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner
Tel. 02625 / 819093
thomas.lohner@rz-online.de

Termine

KERMES ENN BASSEM
vom
6. bis 10. September 2013

Aktuelle Termine finden Sie
im Internet unter
www.tvbassenheim.de
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der
Verbandsgemeinde Weißenthurm
unter: Aus Vereinen und Verbänden

Inhalt

<i>Impressum</i>	2
<i>Termine</i>	2
<i>1. Damenmannschaft</i>	7
<i>1. Herrenmannschaft</i>	13
<i>2. Damenmannschaft</i>	58
<i>2. Herrenmannschaft</i>	19
<i>Aerobic</i>	36
<i>Alte Herren</i>	46
<i>Chronik des TV Bassenheim (Teil 18)</i>	62
<i>Geburtstagsgrüße</i>	34
<i>Kirmes 2013</i>	61
<i>männliche A-Jugend</i>	43
<i>männliche B-Jugend</i>	29
<i>männliche C-Jugend</i>	27
<i>männliche D1-Jugend</i>	50
<i>männliche D2-Jugend</i>	24
<i>Minis</i>	31
<i>weibliche A-Jugend</i>	53
<i>weibliche B-Jugend</i>	39
<i>Tennis Bewegung auf dem Tennisplatz</i>	57
<i>Tennis - Mädchen U18 C-Klasse</i>	49
<i>Tennis - Herren 50</i>	45
<i>Tennis - Herren 60</i>	55
<i>Der neue Vorstand des TVB</i>	34

Dank an unsere Sponsoren und Inserenten 63

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

*Sparkling
Eyes*

Mobiler Fotoservice
Manuela Kron
Walpot Platz 1
56220 Bassenheim

0160/8038110

Liebe Mitglieder und Freunde des TV Bassenheim,

welche Sportlerin, welcher Sportler hat nicht schon einmal von dem ganz großen Erfolg geträumt? Unsere 1. Damenmannschaft im Handball hat ihn sich in dieser Saison erkämpft! Zwei Jahre nach dem bereits überraschenden Aufstieg in die RPS-Oberliga haben sie nun den Sprung in die 3. Bundesliga geschafft. Gratulation von uns allen. An dieses historische Ereignis werden wir uns noch lange erinnern.

Der Entscheidung war eine intensive Diskussion sowohl innerhalb der Mannschaft als auch im Vorstand voraus gegangen: Können wir die sportlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für solch eine Herausforderung schaffen? Das Ergebnis war am Ende klar: Wir packen es gemeinsam an.

Dabei darf nicht übersehen werden, dass auch andere Handballmannschaften sehr erfolgreich waren und zum Teil auf den ersten Tabellenplätzen landeten. Der TVB ist in dieser traditionellen Sportart seit langem gut aufgestellt.

Das andere Standbein des TVB ist und bleibt der Breitensport. Dort kann jeder einfach mitmachen, ohne Leistungsdruck und unabhängig vom Alter. In der Abteilung Turnen haben sich dafür - zusätzlich zu dem schon breiten Angebot - eine weitere Pilates- und eine Zumbagruppe etabliert. Es fällt auf, dass sich in den verschiedenen Turngruppen kaum männliche Sportler sehen lassen. Also los, ihr Männer: Vorbeikommen und kostenlos reinschnuppern! Es wird euch fit halten.

Schließlich gab es noch turnusgemäß Vorstandswahlen. Auf der Jahresschlussversammlung am 24.2.2013 wurden der geschäftsführende Vorstand in bisheriger Besetzung und der erweiterte Vorstand mit wenigen Änderungen gewählt.

Weitere Einzelheiten zu unseren Aktivitäten, z.B. Spielberichte, Sitzungsprotokolle oder das TVB-Echo Digital, findet Ihr auf der Homepage www.tvbassenheim.de. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann das TVB-Echo natürlich wie bisher in gedruckter Form im TVB-Büro erhalten.

Für den Vorstand:

<i>Helge Bergmann</i>	<i>(1. Vorsitzender)</i>
<i>Josef Bartz</i>	<i>(2. Vorsitzender)</i>
<i>Bernd Bartz</i>	<i>(Geschäftsführer)</i>
<i>Hans-Peter Braun</i>	<i>(Schatzmeister)</i>





UWE SPECHT

Burghofstraße 81
56566 Neuwied

funk 0171 - 53 47 911

fon 02622 - 97 21 94

mail b.t.specht@freenet.de

SPECHT

BAUSTOFFE & TRANSPORTE

BAUMATERIAL

für Außenanlagen, Rohbau, Garten
(z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost,
Mutterboden, Rindenmulch)

TRANSPORTE

von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...

Ausschilde

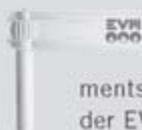
Grenzenloser Jubel.
Mit Energie von der EVM.



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

Jetzt vorsorgen
mit dem
SterbeGeld!

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: hans-peter.boos@gs.provinzial.com

Kundenberaterin Daniela Donno

www.provinzial.com

PA

PETER AUER

Fachbetrieb für Bauhandwerk



Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten

1. Damenmannschaft



Saison 2012/2013 RPS-Oberliga

Wenn ein kleines Dorf Geschichte schreibt...

Die Saison ist beendet und liegt nun schon ein paar Wochen zurück. Mit etwas Abstand betrachtet, wird einem so langsam bewusst, was WIR da eigentlich GEMEINSAM geschafft haben.

Die Mannschaft konnte diese Saison zuerst den Pokalerfolg und anschließend sogar noch den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die 3. Bundesliga feiern.

Bei meinem „Dienstantritt“ als Damen-spielertrainerin zu Beginn dieser Saison hätten weder das Umfeld, noch das Team und ich einen solchen Erfolg erwartet. Mit dem zugegeben etwas tief gestapelten Ziel des Klassenerhalts gestartet, entwickelte sich die Mannschaft schon während der Vorbereitung prächtig und wuchs mit der Zeit immer mehr zu einer Einheit zusammen.

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Müller	Michelle			
12	Schönfels	Lisa			
16	Nolden	Meike			
2	Sorger	Michelle	123	58	65
5	Oster	Natalie	83		83
6	Israel	Astrid	2		2
7	Henn	Steffi	39		39
8	Müller	Nina	19		19
10	Oster	Jessica	33		33
15	Hoffmann	Maren	45	1	44
17	Schmitt	Jennifer	121	36	85
20	Keller	Sara	138		138
22	Henn	Christina	118		118
33	Dähler	Angelina	84	21	63
Summe			805	116	689

Es dauerte eine Weile, den Mädels bewusst zu machen, dass wir nur Erfolg haben werden, wenn wir (auch auswärts) als Team auftreten. Dazu musste sich jeder seiner Rolle, seinen Aufgaben und seiner Wichtigkeit in diesem Gefüge bewusst sein. Es ist nämlich nicht automatisch der wichtigste und beste Spieler auf dem Feld derjenige, der die meisten Tore wirft. In unserer Konstellation ist und war es notwendig, dass alle Spielerinnen einerseits torgefährlich sind, aber vor allem auch

ihre Position in der Abwehr einnehmen können.

Mein Steckenpferd ist und war schon immer die Abwehr. Darauf basiert unser ganzes System. Wir können nur im Gegenstoß erfolgreich sein, wenn hinten die Bälle erkämpft werden. Die Spiele, die wir in der vergangenen Saison verloren haben, haben wir aufgrund einer schlechten Abwehrleistung (da zähle ich die Torhüter hinzu) verloren.

Dass Abwehrspielen Spaß machen kann und mindestens so wichtig wie Tore werfen ist, dafür ist Steffi Henn unser bestes Beispiel. Im Laufe der Saison ist sie zu einer absoluten Abwehrstütze für die Mannschaft geworden und hat plötzlich die zweite Welle und den selbstbewussten Abschluss aus dem Rückraum für sich entdeckt



Aber nicht nur Steffi, sondern jede Spielerin hat es geschafft, sich weiterzuentwickeln oder zu alter Stärke zurück zu finden. Ich muss ein großes Lob an dieses Team aussprechen, denn sie haben ein ganzes Jahr lang unermüdlich an einem Strang gezogen und sich von mir quälen lassen. Ich bedanke mich bei ihnen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

„Ich habe es dir von Anfang an gesagt, ihr werdet aufsteigen!“ Als Außenstehender fällt es leicht, solche Behauptungen aufzustellen. Man erzeugt jedoch dadurch vor allem Druck. Jedoch niemand, der nicht Teil dieser Mannschaft ist oder ihr sehr nahe steht, kann die viele Arbeit, die Motivation, das Einfühlungs- und Durchhaltevermögen etc. nachvollziehen, was schließlich in diesem Erfolg steckt. Niemand kann nachvollziehen, wie viel wir dafür investiert haben. Es sind nicht nur die Trainingseinheiten und Spiele, es ist außerdem die Vereinbarung mit Beruf- und Privatleben, mit Wünschen und Vorstellungen, die die eigene Person und die Rolle im Team anbelangen.

Nun steht uns allen - dem Verein, der Mannschaft und auch den Zuschauern das Abenteuer 3.Liga bevor. Und es wird ein Abenteuer im wahrsten Sinne des Wortes. Denn nicht nur wir als Spieler und Trainer müssen unsere Hausaufgaben machen. Der Verein bzw. Vorstand musste schon im Vorfeld zur Meldung für diese Liga ran und alle finanziellen und weiteren „außersportlichen“ Dinge klären, um die Weichen für dieses Projekt zu stellen.

Ein Dank geht an alle, die sich für diese kommende Saison ausgesprochen haben und im Hintergrund stets bemüht sind, uns das Spielen so angenehm und sorgenfrei wie möglich zu gestalten.



echt gut

Toni Gräf

**Lebensmittel
Getränkegroßhandel
Günstiger Lieferservice**

**56218 Mülheim-Kärlich
Hauptstraße 17
Telefon 02630 3070**

**56220 Bassenheim
Koblenzer Str. 48
Telefon 02625 953518**

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der
Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier?
Wir verleihen:

Kühlanhänger
Garnituren

Zelte
Zapfanlagen

Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!



**Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU**

Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de



ALCINA

COSMETIC SPECIAL

Friseur-Salon Egon Puff
Damen und Herren

Kärlicher Str. 16
Postfach 14 14
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27



Für einen kleinen Dorfverein, wie der TVB es nun mal ist, ist dies schon eine tolle Leistung. Man beachte, dass sowohl die Spielerinnen als auch die Vereinsarbeit aus reiner Freude am Sport und Idealismus betrieben werden! Dies sollten sich all diejenigen vor Augen führen, die in Foren oder auf der Tribüne kein gutes Haar an nichts und niemandem lassen. Oft hat man leider das Gefühl, dass diese Leute eigentlich nur gucken kommen, um sich mal so richtig den eigenen Frust von der Seele zu reden. Auch über solche Zuschauer freuen wir uns natürlich, können wir ihnen doch anscheinend etwas Gutes tun.



Ebenso die Party mit Buffet im Foyer im Anschluss an das letzte Spiel war „berauschend“ und konnte sogar ohne Polizeieinsatz zu Ende geführt werden.

So wurde ein toller Saisonabschluss auch angemessen gefeiert!!!

Für die kommende 3. Ligasaison hoffen wir natürlich, dass das Publikum und der Verein hinter der Mannschaft stehen. Auch wenn es hier mit Sicherheit mehr Niederlagen als dieses Jahr zu verdauen gilt, Das Ziel muss und wird ganz klar der Klassenerhalt sein. Es gilt aus jedem Spiel – vor allem aus hohen Niederlagen - etwas zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Die Mannschaft muss

noch enger zusammenrücken, um Phasen von vielen Niederlagen mit vermutlich immensem Torunterschied zu verkraften.



Die Planungen für die Vorbereitungsphase sind in vollem Gange und die Mädels werden schwitzen und lei-



Die Einträge auf der Homepage hingegen finde ich überflüssig. Wenn man keinen Einblick in die Situation und das Mannschaftsgefüge hat, sollte man sich doch bitte mit unruhestiftenden Bemerkungen zurückhalten. Wer meint mir oder den einzelnen Spielerinnen konstruktive Vorschläge machen zu müssen, tue dies bitte auf persönlichem Wege.

Zum Glück waren und sind diese Leute die Ausnahme.

Im Gegenteil, ich hatte das Gefühl, dass das Zuschauerinteresse während der Saison gestiegen ist. Wir als Mannschaft haben uns darüber sehr gefreut. So war es uns am Saisonende auch ein Anliegen, unser aller Erfolg mit dem Publikum und den fleißigen Helfern gebührend zu feiern. Es war sowohl beim Spiel selbst, als auch bei der Verabschiedung unserer Sara eine tolle Kulisse.

den... Noch ein wenig mehr als letztes Jahr !!

Nur so können wir körperlich und spielerisch in der 3.höchsten Klasse des DHB standhalten. All dies ist nur von Erfolg gekrönt, wenn alle an einem Strang ziehen und sich in den Dienst der Mannschaft stellen. Egoismus ist hier fehl am Platz und vollkommen unproduktiv.

Die Personaldecke ist dünn. Wir brauchen noch von allem etwas mehr...

Aus diesem Grund führen wir mit den Vulkanladies Weibern/ Koblenz und dem TV Moselweiß Gespräche und versuchen sinnvolle Kooperationen auf die Beine zu stellen.



Akzente

für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!



HEFA Fenstersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frank Hillesheim
☎ Bassenheim: 02625/954675

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



Der TV Moselweiß verfügt über eine gute weibliche A-Jugend, die mit einer Vielzahl von Auswahlspielerinnen bestückt ist. Hier gilt es, die jungen Talente mit den alten „Hasen“ zu kombinieren und den Mädels so erste Erfahrungen im Seniorenbereich zu ermöglichen. Auf lange Sicht gesehen, brauchen wir einfach Nachwuchs, der die entstehenden Löcher nach und nach auffüllen kann. Nur so ist es möglich, dass aus diesem tollen Abenteuer langfristig ein nachhaltiges Projekt wird. Man muss von dem Glauben abkommen, man könne das alles alleine stemmen. Heute gibt es nicht mehr die Fülle von vereinsinternen Talenten, um sich in einer solchen Liga halten zu können. Es werden immer weniger Talente und vor allem immer weniger Mädchen insgesamt, die den Ehrgeiz haben, dem Sport so viel Freizeit und Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, wie es nun mal in der „Bundesliga“ nötig ist.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	26 / 26	807:684	41:11
2	HSG Wittlich	26 / 26	839:751	39:13
3	VTV Mundenheim	26 / 26	816:731	37:15
4	TSV Kandel	26 / 26	729:698	36:16
5	DJK Marpingen	26 / 26	680:581	35:17
6	1. FSV Mainz 05 II	26 / 26	733:680	33:19
7	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	26 / 26	685:622	28:24
8	TSG Friesenheim	26 / 26	684:651	28:24
9	SV Zweibrücken	26 / 26	772:764	25:27
10	HSV Püttlingen	26 / 26	685:688	21:31
11	TV Hauenstein	26 / 26	632:744	16:36
12	SG Saulheim	26 / 26	600:731	11:41
13	TV Ruchheim	26 / 26	588:728	8:44
14	FSG Oberthal / Hirstein	26 / 26	594:791	6:46

Die Kooperation mit dem Erstligisten Weibern/ Koblenz soll dazu dienen, neben den jungen ggfs. auch schon etwas erfahrenere Talente in unserer Mannschaft Spielpraxis zur Vorbereitung auf ihre Karriere im Erstligateam zu ermöglichen. Wir profitieren alle von einer solchen Kooperation in beide Richtungen. Im Mittelpunkt allen Handelns sollten die Interessen der Spielerinnen und nicht das Ego eines Vereins stehen.

Ich persönlich freue mich auf die kommende Saison und bin mir sicher, als Mannschaft und mit derselben Unterstützung des Vereins und der Zuschauer wie in diesem Jahr werden wir das Abenteuer 3. Bundesliga meistern.



Zu Mannschaft gehören:

hintere Reihe von links nach rechts:

Torwart-Trainer Alexander Klaphor, Christina Henn, Spielertrainerin Jessica Oster, Sara Keller, Jennifer Schmitt, Nina Müller, Angelina Dähler, Tina Ring (jetzt 2. Damen) und Angie Müller

vordere Reihe von links nach rechts:

Nicole Luxem, Steffi Henn, Astrid Israel (jetzt 2. Damen), Michelle Müller, Maike Nolden, Lisa Schönfels, Annika Böckling (jetzt 2. Damen), Maren Hoffmann, Natalie Oster und Jasmin Kohlrausch (jetzt 2. Damen)

es fehlt: Michelle Sorger

1. Herrenmannschaft



Ein erster oder zweiter Platz ist klares Saisonziel und damit ist ein Aufstieg in die Rheinlandliga nicht ausgeschlossen – so lautete der Schlusssatz im Artikel für das TVB-Echo im Juni 2012.

Ziel erreicht – könnte man aus heutiger Sicht ergänzen – die Saison ist gelaufen.

Hier die offizielle Tabelle der Verbandsliga Staffel Ost nach Saisonschluss:

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Welling	22 / 22	734:557	44:0
2	TV Bassenheim	22 / 22	664:523	34:10
3	TuS Bannberscheid	22 / 22	710:633	34:10
4	GW Mendig	22 / 22	668:590	28:16
5	HSG Römerwall	22 / 22	662:607	27:17
6	TV Güls	22 / 22	585:620	20:24
7	TuS Horchheim	22 / 22	622:611	19:25
8	HSG Kastellaun / Simmern II	22 / 22	585:612	15:29
9	HV Vallendar II	22 / 22	548:640	12:32
10	TVfL Sinzig / Remagen	22 / 22	518:613	12:32
11	TV Moselweiß II	22 / 22	516:642	11:33
12	TuS Weibern II	22 / 22	448:612	8:36

Akteure und Betreuer der 1. Herrenmannschaft:

1 Volker Weyer (TW), 16 Stephan Adams (TW), 17 Marco Feilen (TW), 86 Alexander Klapthor, 4 Christian Sauer, 5 Marco Stahl, 7 Alexander Pieper, 8 Jan Hayduk, 9 Stefan Walther, 10 Fabian Haak, 11 Matthias Israel, 13 Christian Buch, 15 Niklas Mannheim, 18 Dirk Baulig, 21 Dominik Becker und 33 Daniel Lohner;

MV: Oliver Lepiors; **TW-Trainer:** Carsten Ritter; **Z/S:** Lothar WALTHER

Wie kam es zur Wunschplatzierung? Hier der Werdegang seit Dezember 2012:

Nach einem nicht sehr rosigen Start in die Saison stand am 6. Dezember folgende Schlagzeile im „Blick Aktuell“: 34:20-Kantersieg gegen die Reserve des TVM (Halbzeit 16:6).

Schnell setzten sich das TVB-Team ab und der Halbzeitstand von 16:6 spricht dann schon eine klare Sprache. Man kann fast von einem Klassenunterschied sprechen. In der zweiten Halbzeit gab es keine großen Veränderungen. Als Stephan Adams in

der 40. Spielminute das Bassenheimer Tor verließ, stand es bereits 22:9 für die Gäste. Dann erhielten alle TVB-Spieler die Chance am klaren 34:20 Sieg mitzuwirken. Am Ende ein auch sicher in dieser Höhe verdienter Auswärtssieg. „Gewinnen ohne Gegenwehr“ so charakterisierte ein TVB-Spieler die Begegnung direkt nach dem Abpfiff. Mit 16:6 Punkten die Hinrunde abgeschlossen – sicher keine schlechte Bilanz für die Männer vom TV Bassenheim.

Das letzte Spiel führte die Mannschaft nach Mendig. Auswärtssieg – so klang der Jubelgesang der Männer des TVB nach der Partie gegen den Tabellennachbarn in der Mendiger Kreissporthalle. Wie vermutet kein leichtes Spiel mit Tiefen und Höhen – man beachte die Reihenfolge. Zunächst sah es nämlich nach einem leichten Sieg für die Hausherren aus. Es ging hier um den 3. Platz in der Verbandsliga Ost, was auch der Hallensprecher, dem an diesem Abend eine besondere Rolle zukam, auch immer wieder skandierte – und das während des gesamten Spiels und ohne Unterlass! Grün Weiß legte fulminant los und lag bereits nach 6 Spielminuten mit 5:1 in Führung. Nach einer frühen Auszeit mit lauter „Ansprache“ von Olli Lepiors kam das TVB-Team dann besser ins Spiel. Mit einem 16:14 ging es in die Halbzeitpause und es schien Alles offen zu sein. Am Anfang der Zweiten Halbzeit das Bild wie direkt nach dem Start

des Spiels. Trotz Anwurf für die Gäste konnten sich die Grün-weißen bis zur 40. Spielminute auf 19:15 absetzen. Es ging ja hier schließlich um den 3. Platz (schmunzeln für Insider erlaubt). Jetzt folgte die Phase, in der beim TVB sehr kompakt gedeckt wurde und unser Neuzugang Alexander Klapthor im Tor war dabei der Garant für „kein Tor“ der Gäste. Im Angriff gingen die Dinger rein und so kam es bereits nach weiteren 8 Minuten zum Ausgleich zum 21:21 für das TVB-Team. Mendig konnte nicht mehr gegen halten und verlor am Ende knapp mit 24:25.

Direkt zu Beginn des neuen Jahres ging es dann in die Höhle der Löwen nach Welling. Ein Funken Hoffnung auf das Wintermärchen blieb bis zur 40. Minute – denn auch zu diesem Zeitpunkt war noch lange nicht klar, welche Mannschaft als Sieger in der Nettetalhalle vom Platz gehen würde. Die Zuschauer sahen ein sehr motiviertes und locker aufspielendes TVB-Team,

das in der ersten 15 Minuten der Partie die Situation voll im Griff hatte und immer ein oder zwei Tore vorne lag. Das gelang in den zweiten 15 Minuten nicht mehr so gut und so ging es mit einem leichten Vorsprung von 14:12 für die Hausherren in die Pause. Direkt nach der Pause

Torschützenliste:

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Weyer	Volker			
16	Adams	Stephan			
17	Feilen	Maroc			
86	Klapthor	Alexander			
4	Sauer	Chrsitian	117	32	85
5	Stahl	Marco	37		3
7	Pieper	Alexander	42		42
8	Hayduk	Jan	86		86
9	Walther	Stefan	50	10	40
10	Haak	Fabian	29	3	26
11	Israel	Matthias	135	29	106
13	Buch	Christian	75		75
15	Mannheim	Niklas	57		57
18	Baulig	Dirk	26		26
21	Becker	Dominik	7		7
33	Lohner	Daniel	3		3
Summen			664	74	556

FASSADEN-, ANSTRICH-, TAPEZIERARBEITEN UND BODENVERLEGUNG

Willi Hoffmann

Malerbetrieb

An der römischen Villa 15
56295 Lonnicg

Tel. 02625 / 96 02 32
Tel. 0172 / 650 60 47

Kosmetikstudio Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.:02625-959882



*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der
Entspannung eintauchen!!!*

z.Bsp.:

*Kosmetik-Basis Behandlung
Medizinische Fußpflege
Fußpflege mit French Lack,
Nagelmodellage*

38,50€

17,50€

22,00€

ab 40,00€

u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache



blieben die Gäste weiter dran und auch die Wellinger Zuschauer sagten nach dem Spiel, dass sie in dieser Phase immer noch nicht auf einen Sieg ihrer Mannschaft gewettet hätten. Es blieb weiter spannend, aber zwischen der 40. und 50. Minute kam dann der Durchhänger des TVB-Teams. Es wurde zu unvorbereitet der Abschluss gesucht und das Kreuzen, dass bis dahin immer wieder zu Lücken in der Wellinger Abwehr geführt hatte, geriet in Vergessenheit. So zog der Tabellenführer bis auf 7 Tore davon, was auch durch 2 Unterzahlphasen begünstigt wurde. Das Team um Spielertrainer Dirk Baulig kämpfte aber bis zum Schluss und konnte bis zum Abpfiff wieder an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Der verdiente Sieg des TV Welling fiel dann am Ende vielleicht mit 6 Toren etwas hoch aus, aber solche Betrachtungen sind ja nur von akademischem Wert. Schade, dass die sicher gute Chance zu einer kleinen Sensation nicht genutzt werden konnte – ein Beweis für die Klasse und die gute Verfassung des TVB-Teams war das Spiel in Welling allemal.

Dann stellte sich der TuS Bannberscheid in Bassem vor. Zuhause sind die ja immer eine „Hausnummer“ und schwer zu schlagen. Die ersten 20 Minuten waren eine Katastrophe. Die Mannschaft von Oliver Lepiors war überhaupt nicht auf der Platte bzw. nur körperlich. Die Gäste machten leichte Tore oder hatten nach Ballverlusten die Möglichkeit zu Tempogegenstößen. Die Revanche für die 3-Tore Niederlage im Hinspiel schien in weite Ferne gerückt zu sein. Bereits nach 20 Minuten führten die Gäste klar mit 5 Toren. Jetzt ging ein Ruck durch das TVB-Team und die Motivation zum Sieg schien zurück zu kehren. Die Abwehr stand besser und auch im Angriff war die Quote jetzt weit besser. Bis zur Pause konnten sich die Gastgeber so bis auf 12:14 heranarbeiten. Nach einer längeren Ansprache des Trainers in der Pause sahen die Zuschauer dann eine kräftig zupackende Abwehr, was am 8:2 Zeitstrafen-Verhältnis zu erkennen ist. Auch im Angriff lief es in der Folge immer besser und das Publikum konnte sich davon überzeugen, dass das TVB-Team in Unterzahl eine Macht ist. Eine 6-minütige Unterzahlphase – teilweise mit nur 4 Feldspielern um die 50. Spielminute herum ging mit 4:1 Toren klar an die zahlenmäßig unterlegenen Gastgeber. Der weitere Spielverlauf nach der Pause war ganz im Sinne der rund 120 Zuschauer. In der 36. Spielminute gab es bereits zum ersten Mal den Ausgleich zum 15:15. Das TVB-Team zog mit einer starken Mannschaftsleistung nach weiteren 4 Minuten bereits auf 5 Tore davon. Am Ende ein klarer und in dieser Höhe auch verdienter 29:22 Sieg.

Die Eisregen-Prognosen für den darauffolgenden Sonntag trafen glücklicherweise nicht zu. So wurde die Fahrt in den Hunsrück angetreten, um gegen die Reserve der HSG Kastellaun /Simmern die 2 geplanten Punkte zu holen. Aber spätestens nach 25 Minuten war klar, dass dies kein Spaziergang werden würde. Es stand nämlich 14:10 für die Gastgeber und es sah so aus, als ob das TVB-Team während der vergangenen Woche das Handballspiel gänzlich verlernt hätte. Dann eine Phase vor und direkt nach der Halbzeitpause, in der die Möglichkeiten der Tabellenzeiten der Verbandsliga wieder aufblitzten. In Mi-

nute 35 folgte der Ausgleich zum 17:17 und die wenigen Schlachtenbummler machten sich wieder berechnete Hoffnungen auf den Auswärtssieg. Dann folgten bis zum Schluss der Begegnung wieder viele kopflose Aktionen, im Angriff vergebene Torchancen häuften sich und so stand es dann 25 Sekunden vor Ende der Partie 25:26 und die Gastgeber aus dem Hunsrück waren in Ballbesitz. Aber jetzt kam die Cleverness der Männer des TVB zur Geltung, die in dieser Situation einen kühlen Kopf bewahrten und das Tor einfach nicht mehr zuließen. Bei 60:00 dann der Freiwurf für die HSG, den TVB-Torhüter Stephan Adams aber locker fangen konnte.



Der TuS Weibern, auch die Reserve war früher eine Handballmacht – auswärts allerdings nie so stark wie im Eifeldorf. Von Anfang an ließen die Gastgeber die Rumpfmannschaft aus Weibern erst gar nicht ins Spiel kommen. Das erste Feldtor gelang den Gegnern erst nach 14 Minuten. Das TVB-Team aber machte sein Ding und zog Tor um Tor davon. Die Abwehr der Gäste war löchrig wie ein Schweizer Käse und so stand es bereits zur Halbzeit 18:6. In Halbzeit 2 das gewohnte Bild – nur die durch den Weiberner Trainer eingewechselte Nr. 8 konnte sich mit 2 Toren positiv in Szene setzen. Oliver Lepiors konnte einiges ausprobieren und alle anwesenden TVB-Spieler kamen zum Einsatz und erzielten auch Tore. Am Ende ein glanzloser aber auch in dieser Höhe verdienter 38:11 Erfolg für die ersten Herren des TVB. Aber auch ein durchaus gelungener Auftritt gegen einen schwachen Gegner aus der Eifel.

Nach Karneval ging es dann an den Römerwall. Das Spiel begann mit einer starken Phase der Hausherren, die den Eindruck hinterließen, den Platz tauschen zu wollen – immerhin wurde ja am Sonntag in Rheinbrohl der Tabellenzweite der Verbandsliga Ost ausgespielt. Die Führung von 4:1 Toren nach 6 Minuten hätte durchaus noch höher ausfallen können, wenn nicht Stephan Adams im Tor der Gäste dafür gesorgt hätte, dass die Bäume für die HSG nicht in den Himmel wuchsen. Nach einer frühen Auszeit durch Oliver Lepiors mit zugehöriger Ansprache ging dann ein kleiner Ruck durch das TVB-Team. In der 21.

Minute konnten die Akteure um Co-Trainer Dirk Baulig dann zum ersten Mal mit 7:6 in Führung gehen, die bis zur Pause auf 11:8 ausgebaut werden konnte. Die zweite Halbzeit begann dann ganz im Sinne der mitgereisten TVB-Fans mit 4 Toren in Folge. Es sah aus, als hätten die Gastgeber nichts mehr dagegen zu setzen. Dann in der 46. Spielminute ein 7-Meter, den Matthias Israel – übrigens wie auch die anderen 4 – sicher zum 20:12 verwandelte. Es schien Alles in trockenen Tüchern zu sein – der Gegner geschlagen. Leider belehrten uns die Spieler eines Schlechteren: Bis zur 55. Minute kamen die HSG´ler nochmal bis auf 19:22 heran. In den letzten 5 Minuten wurde dann allerdings der Vorsprung vom TVB-Team clever verwaltet und so konnte am Ende ein 25:20-Auswärtssieg gefeiert werden.

Auch Horchheim konnte in der Karmelenberghalle nicht punkten. Von Anfang an ließen die Gastgeber die Mannschaft aus dem Koblenzer Rheinstadtteil erst gar nicht ins Spiel kommen. Das TVB-Team aber machte sein Ding und zog Tor um Tor davon. Die Abwehr der Gäste war nicht in der Lage dem Bassemmer Angriff Paroli zu bieten und so stand es bereits zur Halbzeit 18:11. In der zweiten Hälfte führten die Mannen von Oliver Lepiors das Konzept „Zugreifen in der Abwehr und leichte Tore im Angriff“ erfolgreich fort. Dazu gehört natürlich auch ein Gegner, der einen machen lässt. In den letzten 5 Minuten wurden dann viele Bälle im Angriff verschenkt, sodass die Gäste das Ergebnis noch zum 35:25 aufhübschen konnten. Die Zuschauer in der Karmelenberghalle vermissten sicher etwas die gewohnte Spannung, aber es ist ja auch ´mal schön, sich gemütlich zurückzulehnen und einen ungefährdeten Heimsieg zu genießen.

Die Reserve des HV Vallendar ist immer für eine Überraschung gut. Es kann sogar soweit kommen, dass man nicht nur die Spie-

ler nicht kennt, sondern dass sogar der Trainer der 1. Mannschaft in der Halle die Fäden zieht. Das Wort Reserve darf für das Spiel am Samstag-abend nicht zu eng gesehen werden. Der HVV hatte Verstärkung sowohl aus der 1. Mannschaft, als auch von den mit Vollgas aus Nieder-Olm (Mainz) zurückgekehrten A-Jugendlichen aus der RPS-Liga angefordert. Unter diesen Vorzeichen war das Endergebnis von 37:33 durchaus O.K. Das Spiel begann mit einer starken Phase der Gäste, die sehr konzentriert zu Werke gingen. Über 1:3 und 5:6 dominierte das TVB-Team die ersten 10 Minuten der Partie. Dann ging die Reserve des HVV zum ersten mal in Führung und baute diese kontinuierlich bis zur Pause auf 21:17 aus. In der zweiten Hälfte zogen dann die Gastgeber zwischenzeitlich auf 7 Tore davon. Die Gäste konnten nochmals gehalten und beim 34:30 nahm HVV-Trainer Wolfgang Reckenthäler 5 Minuten vor Schluss nochmals eine Auszeit – sah er seine Felle doch noch davon schwimmen? Leider musste sich das TVB-Team am Ende mit 37:33 geschlagen geben. Wenigstens die 2. Halbzeit war damit unentschieden zu Ende gegangen. Es wäre ein klarer Sieg auch gegen die verstärkte HVV-Truppe möglich gewesen. Leider wurden wieder zu viele klare Torchancen vergeben und auch im Angriff gingen zu viele Bälle durch technische Fehler und misslungene Kreisanspiele verloren – es wären locker 10 Tore für den TVB mehr drin gewesen.

Der TV Güls wollte sicher in Bassem eine Rechnung aus dem Hinspiel begleichen? Zu Beginn der Partie ein sehr ausgeglichenes Bild. Ein unzufriedener Oliver Lepiors nahm die frühe Auszeit und gab das Konzept für die nächsten 23 Minuten vor. Im folgenden Spielabschnitt setzten sich die Hausherren dann klar auf 8:4 ab. In der Abwehr wurde 5 Minuten kein Tor zugelassen und im

Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
 - Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
 - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
 - Dachrinnenerneuerung
 - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
 - **Abdichtungsarbeiten**
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen



Angriff wurden 4 Tore erzielt. Zur Halbzeit dann bereits die klare Führung mit 7 Toren – die Fans erinnerten sich an das Spiel gegen Horschheim (18:11). Nach der Pause das gleiche Bild – die Gäste aus Güls schafften es nicht, die Bassemer Abwehr in Schwierigkeiten zu bringen. Leider kamen jetzt wieder viele Fehlwürfe im Angriff vor, ja man konnte fast den Eindruck gewinnen, der Gülser Torwart hätte seine Bude vernagelt. Im Tor des TVB jetzt ein gut aufgelegter Stephan Adams, der gleich drei 7-Meter in Folge hielt. Auch eine doppelte Unterzahlphase 3½ Minuten vor Spielende konnten die Gäste nicht für sich nutzen. Am Ende mit 28:22 ein klarer und auch in dieser Höhe verdienter Sieg für das TVB-Team.

Die Spielgemeinschaft von der Ahrmündung konnte im Hinspiel in Sinzig nicht überzeugen, war aber zum Rückspiel hochzeitsbedingt nur mit einem Mini-Kader, verstärkt durch 4 A-Jugendspieler angereist. Schnell wurde klar, dass es eine klare Sache für das TVB-Team werden würde. Bereits nach 10 Minuten stand es 9:2 und die Gastgeber konnten nach Belieben aufspielen. Die Gäste von der Ahrmündung fanden kein Konzept gegen die kompakt stehende 6:0-Abwehr des TVB. Beim Spielstand von 20:6 ging es dann in die Kabinen. Nach der Pause kamen die Gäste dann etwas besser ins Spiel – die ersten 10 Minuten waren sogar ziemlich ausgeglichen. Aber dann wieder das gewohnte Spiel. Die Hausherren stellten auf 5:1-Deckung um und konnten so die Bälle für Tempogegenstöße ergattern. Vor allem der Pfeilschnelle Alex Pieper konnte sich mit insgesamt 15 Treffern von seiner besten Seite zeigen. In der Schlussphase sorgte dann die Nummer 1 für Furore. Volker Weyer hielt alle 7-Meter der Gäste und konnte auch die eine oder andere Torchance der Gäste aus dem Spiel zu Nichte machen. Am Ende ein mehr als klarer – aber sicher auch hochverdienter – 43:19 Kantersieg.

Last, but not least – das Saisonfinale gegen die Reserve des TV Moselweiß. Die Gäste aus Moselweiß machten von Anfang an klar, dass hier nichts verschenkt werden sollte. Die erste Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen, auch wenn die Hausherren immer in Führung lagen. In den letzten 4 Minuten der ersten Hälfte dann eine starke Phase des TVB-Teams, das sich auf 4 Tore absetzen konnte. Beim Spielstand von 15:11 ging es dann in die Kabinen. Nach der Pause folgten 5 Minuten mit viel Laufarbeit auf beiden Seiten. Dann nahmen die TVB Akteure eine „Auszeit“ von runden 5 Minuten, in denen kein Tor erzielt wurde. Die Reserve aus dem Koblenzer Moselstadteil nutzte dies, um auf 18:17 heran zu kommen. Sollte es doch noch eine Überraschung geben? Nach einer Auszeit und klaren Worten von Oliver Lepiors legten sich seine Mannen wieder mehr ins Zeug und konnten dann schnell auf einen 4-Tore-Abstand davon ziehen. Dann kam nach 50 Minuten der konditionelle Einbruch der Gäste und das nutzten die Bassemer Spieler gnadenlos. Mit einem Endstand von 34:23 kann man sehr zufrieden sein, auch wenn das Ergebnis am Schluss etwas hoch ausfiel.

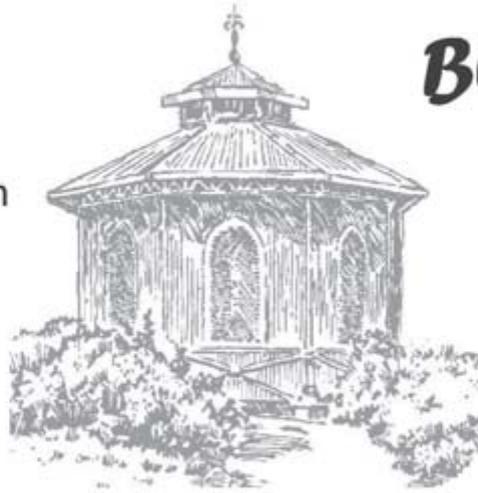
Vizemeister der Verbandsliga Ost – Ziel erreicht, so die Zusammenfassung nach einer guten Saison. Am Ende punktgleich mit TuS Bannbescheid, die ja bekanntlich im direkten Vergleich am 19.01.2013 in der Karmelenberghalle hinter dem TVB landen mussten. Also könnte man sagen „knapp aber verdient“. Der Aufsteiger und Überflieger TV Welling war eben nicht zu schlagen. Am Ende der Saison bedankt sich die Mannschaft, Trainer und Betreuer bei den Fans und Gönnern für ihre tatkräftige Mithilfe. Wir zählen auch in der kommenden Spielzeit wieder auf Euch. Im September geht es ja dann wieder los!



hinten von links: Betreuer Lothar Walther, Trainer Oliver Lepiors, Volker Weyer, Stephan Adams, Stefan Walther, Niklas Mannheim, Dominik Becker, Dirk Baulig
vorne von links: Fabian Haag, Marco Stahl, Jan Hayduk, Matthias Israel, Christian Buch, Alexander Pieper, Christian Sauer es fehlen: Daniel Lohner, Alexander Klaphor

Gaststätte "Am Bur"

Kegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
Biergarten



**Birgit Oster
und Team**

Öffnungszeiten:
Di./Mi. ab 16 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 15 Uhr
So. ab 9.30 Uhr
Mo./Do. Ruhetag

**Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669**

Bitburger



Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL

Wir bauen Deutschland.



**Matthias Kircher
Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0
Telefax: 0 26 37/59 51
www.Kircher-Baustoffe.de
Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.

2. Herrenmannschaft



Saisonabschluss jenseits von gut und böse

Mitte Dezember 2012 trat die II. Herrenmannschaft des TVB daheim gegen den SV Untermosel an. Man führte zwar immer, aber mit einer sehr dürftigen Chancenverwertung. Das krassste Beispiel waren die ersten 4 Siebenmeter, die alle von verschiedenen Spielern verworfen wurden, wobei der letzte glücklicherweise im Nachwurf dann endlich verwandelt werden konnte. Es war deshalb ein ziemlich lahmes Spiel zu Beginn mit entsprechend wenig Toren. Tempogegenstöße gingen ebenfalls reihenweise in die Binsen, weil einfach die Bälle nicht gefangen wurden. Dies mögen vielleicht auch die Auswirkungen unseres eingeschränkten Trainings sein, da immer nur eine halbe Halle genutzt werden kann. Trotz unserer Schwächen haderte der Gegner immer wieder mit dem Schiri, der dann auch entsprechend Karten und Zeitstrafen verteilte. Wir hielten uns insoweit zurück. Zur Halbzeit führte man mit 11:8, aber das heißt bei uns ja nicht viel. Im weiteren Verlauf führte man weiter, teilweise mit 5 Toren, aber immer wieder passierten Fehler, so dass Untermosel in den letzten Minuten vor Ende gefährlich nahe ran kam und in den letzten 2 Minuten doch glatt mit 19:20 erstmals den Anschluss erreichte. Glücklicherweise verwandelte man doch noch einen Torschuss in der letzten Minute und konnte somit einen Sieg mit 21:19 verbuchen. Nichts glänzendes aber am Ende zählen halt nur Punkte. Zu diesem Zeitpunkt waren 4 Siege und 4 Niederlagen in der Saison 2012/13 zu verzeichnen.

Für das Jahr 2012 wurde frühzeitig ein Termin für die Weihnachtsfeier klar gemacht und auch eingehalten, so dass sich ein Vorauskommando nach Bonn begab, dort mehr oder weniger den Weihnachtsbasar anschaute, wieder in der Heimat eintraf und mit dem Rest der Mannschaft ein paar gemütliche Stunden bei deftigem Essen verbrachte. Auch wurden die strategischen Vorgaben für die letzten Spiele des Jahres in Angriff genommen.

Weiter ging es mit dem Auswärtsspiel gegen Bad Ems. Die Emser konnten wohl nur extrem ersatzgeschwächt, gerade mal 8 Leute standen auf dem Spielbericht, gegen uns antreten. Wir konnten mit voller Bank spielen aber nach 15 Minuten stand es doch nur 3:3. Sehr gut war Fabio im Tor, insbesondere da er verschiedene 7 Meter parieren konnte. Dann konnten wir mal Dampf machen und zur Halbzeit immerhin mit 11:6 führen. Ein besonderes Augenmerk hat-

ten wir auf unseren Lieblingsschiri Klomann aus Wissen, der aber mit seinem Partner unauffällig blieb. Kritisch ist bei uns ja immer der Beginn der II. Halbzeit, aber die alten Leute von Ems waren einfach nicht mehr fit genug, die besten wurden dann von uns noch ausreichend gedeckt und man konnte davonziehen. Trotzdem wurden noch viele Bälle unnötig vertändelt oder verworfen. Noch zu bemerken war der erste Einsatz von Peter Baulig (der junge aus dem Altengärtenweg, nicht zu verwechseln mit Pit Baulig) für uns, auf jeden Fall eine spielerische und kämpferische Verstärkung. Gegen Ende war man so überlegen, dass man einige Spielzüge für den am Dienstag in der Karmelenberghalle anstehenden Gegner aus Bendorf (Nachholspiel) üben konnte. Danke an dieser Stelle an die 2 Zuschauer/Freundinnen, die uns begleitet haben. Hier hat sich die Fahrt wenigstens gelohnt. Endstand 27:17. Da konnte man über ein paar klei-

ne Patzer doch mal großzügig hinwegsehen.

Wie schon gesagt stand dann am folgenden Dienstag statt Training Bendorf in der Karmelenberghalle und versauten der 1. Damen das Training. Vor einer erstaunlich gro-

ßen Bendorfer Besucherkulisse gingen diese in Führung und gaben sie nicht wieder ab. Offensichtlich nahmen sie dieses Spiel sehr ernst und waren wohl in Bestbesetzung angetreten. Zur Halbzeit stand es 11:17, Endstand 23:32. Insgesamt nichts zu reißen für uns, aber nie aufgegeben. Leider mussten wir auch noch ein paar Ausfälle mit Nils Kürsten und Sebastian Sauer wegen Verletzungen hinnehmen. Jetzt stand aber erst einmal die Weihnachtspause an.

Zu Beginn des neuen Jahres 2013 musste man direkt mal auswärts gegen die HSG Westerwald, dem letzten in der Tabelle, in der Rundsporthalle in Hachenburg ran. Zur Erinnerung, das Hinspiel wurde mit 1 Tor gewonnen. Ein pingeliger Schiri, der zuerst die Westerwälder und später uns auf die Palme brachte, verteilte massenweise 2 Minuten, auch rot u.a. für Lukas Stoffel. In der letzten Minute gab es einen 7-Meter für den Gegner, den Dennis Heringer aufgebracht mit hier nicht weiter ausgeführten Bemerkungen kommentierte und ebenfalls rot sah (2 Spiele Sperre). Bemerkenswert, da wir überwiegend geführt haben, teilweise auch mal der eine oder andere Spielzug geklappt hat, aber vor allem in der 2. Halbzeit brachten grottige Abspiele mit entsprechenden Gegenstößen die Westerwälder immer wieder ins Spiel und wenn man dann in Überzahl noch 2

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|---------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TG Oberlahnstein | 18 / 18 | 459:351 | 28:4 |
| 2 | Tschft. Bendorf II | 18 / 18 | 500:336 | 28:4 |
| 3 | HSV Rhein-Nette III | 18 / 18 | 381:346 | 23:9 |
| 4 | SSV Wissen | 18 / 18 | 377:433 | 14:18 |
| 5 | TV Bassenheim II | 18 / 18 | 411:439 | 12:20 |
| 6 | SV Untermosel | 18 / 18 | 379:419 | 10:22 |
| 7 | SF Neustadt | 18 / 18 | 372:427 | 10:22 |
| 8 | HSG Westerwald II | 18 / 18 | 401:465 | 10:22 |
| 9 | SF Puderbach | 18 / 18 | 410:474 | 9:23 |

RISTORANTE
VinoItalia



*Frische, Italienische Küche in
gepflegtem, mediterranem Ambiente*

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

FAMILIE KASMI
Koblenzer Straße 51
56220 Bassenheim
Tel.: 0 26 25 - 95 81 13



Beerdigungsinstitut
Georg Baulig

☎ 0 26 25 / **95 93 73**

Bassenheim

TAG & NACHT

**Begleitung bei der Abschiednahme
vom Verstorbenen
im eigenen Verabschiedungsraum**

**Ihr zuverlässiger Partner
in allen Bestattungsfragen**

www.baulig-bestattungen.de



Gegentore erhält braucht man sich über angebliche Fehlentscheidungen des Schiri oder entsprechende Punktverluste nicht zu beklagen. Auch ein paar tolle Paraden von Fabio und Marco Knoell konnten unsere 1 Tore Niederlage nicht abwenden. Halbzeit 17:14, Endstand 28:29. Auf der Rückfahrt ging dann das Frustsaufen los (der Fahrer beschränkte sich auf Cola!). Aber raten wir mal, wer als ebenfalls Colatrinker im Auto als einziger einen Flaschenöffner für die ganzen Stubbies hatte! Lauter Amateure!

Das eigentlich am 20.01.2013 sonntags hätte stattfindende Spiel gegen Wissen wurde wegen einsetzendem Eisregen im Westerwald kurzfristig abgesagt und ans Saisonende verlegt.

Ende Januar wurde dann auch das Auswärtsspiel in Bendorf verloren. Da ich nicht dabei war, kann ich nur die Daten zum Halbzeitstand 15:16 und Endstand 22:30 liefern.

Dann folgte eine Hiobsbotschaft: Bad Ems zog seine Mannschaft zurück, weswegen unsere 2 Siege und 4 Punkte nicht mehr auf unserem Haben Konto auftauchten und wir uns plötzlich nicht mehr im gesicherten Mittelfeld sondern in den Abstiegsregionen wiederfanden.

Nach der Karnevalspause, die viele nur halb gesund beendeten, konnte man dann Mitte Februar sonntags nachmittags daheim gegen Rhein Nette antreten. Schnell lag man mit 2:8 hinten, nach einem Zwischenspurts konnte man sich bis zu 3 Toren heranarbeiten. Zur Halbzeit stand es 10:14, am Ende 19:26. Unserem Trainer Jörg Stoffel missfiel dabei vor allem die Einstellung verschiedener Spieler.

Anfang März stand ein Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Neustadt an. Hier wurden zu Beginn viele Chancen verworfen, auch Tempogegenstöße, und der gegnerische Torwart wurde warm geschossen. Zur Halbzeit führte man nichtsdestotrotz souverän mit 13:6. War das jetzt die Reaktion auf Trainer Jörg Stoffels in den Vorwochen beklagten mangelnden Einsatz und Einstellung der Mannschaft? In der II. Halbzeit konnte man die Führung auf 8 – 9 Tore ausbauen, es wurde aber nicht geschafft, weiter auf diesem Niveau zu spielen. Wir ließen den Gegner sogar bis auf 3 Tore wieder herankommen. Alle Spieler hatten ihre Einsätze, aber gegen Ende mussten noch mal die besten 7 ran um den Sieg mit 29:25 klar zu machen. Anzumerken ist noch ein kurioser Wechselfehler von uns, als einer unserer Spieler mitten im Spiel von der Spielerbank statt um den Platz quer über den Platz lief um zu den Umkleidekabinen zu gelangen und wir somit mit 7 statt mit 6 Feldspielern auf dem Spielfeld standen. So kann man sich natürlich auch unnötig 2 Minuten einfangen. Sah man nun in die Tabelle, ging es im Restprogramm nur noch gegen etwa gleich starke schlagbare Gegner. Aber was heißt das schon.

Zum Beispiel eine Woche später musste man nach Oberlahnstein, wobei man froh sein konnte als Torwart Markus Baulig mitzunehmen. Ich kann mich ehrlich gesagt nicht

daran erinnern in dieser Halle jemals gespielt zu haben. Auf jeden Fall war diese Halle noch kleiner als die in Kettig, was schon was heißen soll mit 50 cm Abstand von der Außenlinie zur Wand. Dazu kam an diesem Tag noch der Ausfall der Anzeigetafel, sodass wir mit der analogen Stoppuhr und einer Tischtennisanzeige Zeit und Ergebnis anzeigen mussten. Time out und Halbzeitpfeife mit Trillerpfeife! Alles mehr als primitiv. Trotzdem fand sich ein für diese Halle recht imposantes Publikum mit Pauken und lautstarken Anfeuerungen in der Halle ein. Aber zum Spiel: Gegen eine offene Abwehr wurde viel zu wenig ausgerichtet. Bis zur Mitte der 1. Halbzeit war man noch gleichauf. Danach blieb Lahnstein immer in Führung. Zur Halbzeit stand es 10:12. In 2. Halbzeit folgte wegen 3x2 Min eine rote Karte für Fabian Quirbach, insgesamt zeigten wir ein sehr schlappes Spiel ohne großes Engagement. In der letzten Minute folgte dann noch rot für Dennis Heringer, der bis dahin seine 7 Meter wieder routiniert verwandeln konnte. Endergebnis 21:25. Das zum Thema schlagbare Gegner.

Das folgende Wochenende 16.-17.03 bleibt mir in Erinnerung, da ich es zum ersten Mal geschafft habe, alle 4 Seniorenmannschaften an einem Wochenende anzuschauen. Die Hälfte als Zeitnehmer. Jetzt muss ich mir nur noch die Fossilien der Alten Herren anschauen. Auf jeden Fall hatte natürlich die II. Herrenmannschaft die Ehre, das Wochenende mit dem letzten Spiel am Sonntag zu beenden und spielte gegen Puderbach. In den ersten 5 Minuten begannen beide Mannschaften rasant und erzielten 10 Tore zum Zwischenstand von 5:5. Dann wurde es im weiteren Verlauf etwas ruhiger, wobei wir immer eine leichte 2-3 Tore Führung herstellen konnten. Es blieb aber ein schnelles Spiel und einige Härten stellten sich ein. Nach einem Halbzeitstand von 16:14 mussten ein paar heikle Situationen in Unterzahl überstanden werden, das Spiel wurde aber doch verdient mit 33:29 gewonnen. Dadurch konnten wir einen schweren Sprung in der Tabelle machen, aber die Mitkonkurrenten im Keller waren nur 2 Punkte oder nur wegen des Torverhältnisses unter uns. Jeder Punkt mehr machte da schon einige Tabellenplätze aus! Also hieß es weiter kämpfen in den letzten 2 Spielen. Die oberen 3 Mannschaften aus Lahnstein, Bendorf und Andernach waren mittlerweile so weit entrückt, dass keiner mehr da ran kam.

In unserem Nachholspiel daheim gegen Wissen, wobei das Hinspiel von deren Schiri verpfeiffen worden war, wollten und mussten wir unbedingt gewinnen, um nicht, wenn es ganz dumm läuft, als Schlusslicht in der Tabelle die Saison zu beenden. Wie oben schon erwähnt fiel dieses Spiel Mitte Januar wegen Eisregen aus. Damals war ich abwesend. Ich wünschte aber, das Spiel hätte doch damals stattgefunden, dann hätte ich mir dieses hier ersparen können. Vor motivierten, mit Trommeln

Ihre Zahnarztpraxis in Bassenheim, kompetent und nah!

Die individuelle Versorgung des Patienten ist uns besonders wichtig:

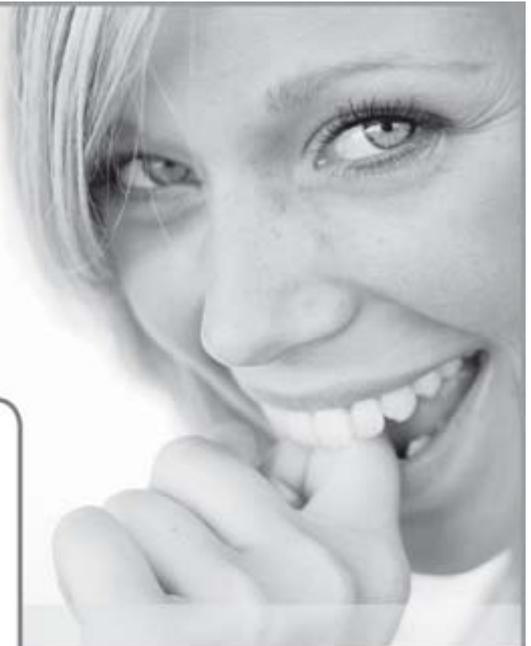
von der Vorsorgeuntersuchung über modernen Zahnersatz bis zu innovativer Zahnästhetik. Optimale Qualität durch hohe fachliche Kompetenz und Service stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Das persönliche Vertrauen zwischen Patient und Arzt bildet die Grundlage unserer Versorgung. Wir freuen uns, Sie bald in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Ihr Praxisteam



... die Krönung für Ihre Zähne

Unsere Leistungen:

- ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionstherapie
- Prophylaxe
- Zahnerhaltung
- Parodontologie
- chirurgische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung
- Endodontologie



Waldstr. 91

56220 Bassenheim
Telefon 02625. 9603-11
Telefax 02625. 9604-58
www.zahnaerzte-bassenheim.de

KUHNKE + KUHNKE
ZAHNÄRZTE
Dr. Almuth Kuhnke
Dr. Jürgen Kuhnke
Dr. Michael Reinhard

Gemeinschaftspraxis für *Physiotherapie / Krankengymnastik*

Claudia Redelbach
Inge Greib-Geißler



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55



bewaffneten Bassenheimer Fans, die nur für unser Spiel gekommen waren, stand man immer in Rückstand, beste Chancen wurden teilweise kläglich vergeben, in den ersten 10 Minuten wurden nur 4 Tore erzielt (1:3). Und das alles bei einem Gegner, der nur mit 1 Ersatzmann antrat. Wenn man mal mit 2 Toren dran war, kam ein desolater Rückschlag und man lag wieder mit 4 Toren hinten. Die Westerwälder waren und mussten geschlagen werden, aber wir ließen diese Chance kläglich ungenutzt. Als Zeitnehmer will man sich so was gar nicht ansehen, aber man muss ja. Am Ende wurde dann mit 19:22 verloren. Ich darf gar nicht dran denken, dass unser Ziel für diese Saison der Aufstieg war. Haben wir damals zu viel Klebstoff geschnüffelt?

Nach fast 1 monatiger Pause stand dann endlich das letzte Spiel der Saison auswärts gegen den SV Untermosel an. Nach einem ausgeglichenen Anfang zog Untermosel etwas weg. Wir konnten dann in einer echt guten Phase von 4:6 auf 10:6 davoneilen. Mit 2 dummen 2 Minuten Strafen wurde der Vorsprung aber wieder verspielt. Dabei wurde es dem Schiri mit unseren Fouls so bunt, dass er Jörg Stoffel anwies, uns mitzuteilen, nicht so unfair zu spielen. Dann wurde es merklich ruhiger und fairer bis zum Halbzeitstand 16:13. Auch zu Beginn der 2. Halbzeit war es von den Zeitstrafen her ruhig, wieder wurde ein Polster von guten 5 Toren erspielt und danach wieder verspielt. Und nach einem Teamtimeout, in dem der Schiri uns am Zeitnehmerisch noch sagte, wie ruhig das Spiel doch geworden sei, hagelte es dann wieder 2 Minuten und gipfelte in einer roten Karte für uns. Sogar Torwart Knoell ging wegen Meckerns vom Platz 2,5 Minuten vor Ende des Spiels und bei einem 3 Tore Vor-

sprung. Sebastian Sauer wurde als neuer Torwart bestimmt und eingewechselt. Nach Ablauf der Zeitstrafe wurde es dann wieder Zeit für eine unserer laxen Regelauslegungen, da diesmal plötzlich 2 Torleute auf dem Platz standen und zwar Sebastian als noch nicht ausgewechselter Torwart und dem schon eingelaufenen Marco Knoell. Also wieder eine 2 Minuten Zeitstrafe eingehandelt. Letztlich wurde doch noch der Sieg im letzten Spiel mit 30:27 über die Runden geschafft. So eine Aufregung noch zum Schluss!

Wie schon die Überschrift anzeigt wurde die Saison als 5. der Bezirksliga jenseits von gut und böse abgeschlossen.

Als Saisonabschluss wurden dann noch am 27.04.2013 die Paintballfelder in Mendig unsicher gemacht. In Klamotten wie aus dem letzten Guerillafilm schossen wir die kleinen Farbkügelchen über die Parcours, wobei der eine oder andere schneller getroffen war als gedacht. Kein Wunder wenn man wie Rambo ohne Deckung durchs Kreuzfeuer stolziert. 2 Sachen bleiben mir auf jeden Fall im Gedächtnis: 1. Eine (wenn auch schon 20 Jahre alte) militärische Grundausbildung nützt bei diesem Spiel gar nichts 2. Eine Jeans reicht nicht, um blaue Flecken zu verhindern. Da ist mehr Zunder hinter als man vielleicht zu Anfang denkt. Ich habe hinterher zu gleichen Teilen 4 blaue Flecken auf dem rechten und 4 auf dem linken Bein gezählt. Trotz des etwas kalten und feuchten Wetters hat es aber Spaß gemacht.

Wir werden sehen, wie es mit der II. weiter geht, mehr davon dann in der nächsten Ausgabe des TVB Echos.

„Die II. nimmt es sehr genau mit dem Motto „Auf geht’s Bassem, IN DIE SCHLACHT!“ Auf dem Paintballfeld in Mendig“



von links nach rechts stehend: Markus Oster, Jens Gotthardt, Matthias Sauer, General Jörg Stoffel, Tobias Stoffel, Tobias Schmidt, Alex Kohns, Dennis Heringer, Marc Kunze, Tobias Schorn
Hockend: Marco Knoell, Sebastian Sauer, Lukas Stoffel, Fabian Quirbach, Bernd Bartz
Es fehlten: Nils Kürsten, Fabio Baulig



Überraschungsmannschaft männliche D2-Jgd.

Das erste Spiel begann in Andernach gegen HSV Rhein-Nette, mit zwei guten ausgeglichenen Mannschaften, die nie weiter als 3 Tore auseinander lagen (6:9 Halbzeit). In der zweiten Halbzeit konnten wir sofort den Anschluss zur ersten Halbzeit finden (also keine 5min Traumphase) und sicherten uns dann den ersten Sieg mit 12:15 im neuen Jahr.

Als es nach Betzdorf-Wissen ging, waren einige Spieler krank und konnten so also auch nicht mitspielen, was uns an diesem Wochenende auch sowieso nicht geholfen hätte. Da dieses Spiel mit vier Mann der Betzdorfer D1 (Leistungsklasse) mit einem klaren Sieg für den Gegner ausging. Bei einem Spielstand von 17:6 wurde ein Tempogegenstoß unsererseits durch übertriebene Härte von Betzdorf-W. gestoppt, wobei alles kurzzeitig durch Spieler, Trainer und Eltern außer Kontrolle geriet. Mit einer Niederlage von 19 : 7 und dem Ärger, das diese Mannschaft niemals so stark gewesen wäre, ohne die Kinder aus der D1, machten wir uns auf den Heimweg.

Zu Hause gegen den Tabellen letzten HV Miehlen, war ein Sieg Pflicht. Diesen setzte die Mannschaft perfekt um und gewann mit 23:7.

In Bannberscheid konnte man auch einen Sieg mit nach Hause nehmen, der so gut wie nie gefährdet war. Mit 12:20 gelang ein sicherer Sieg, wobei „Notfallspieler Christian Müller“ auch ein Tor für uns erzielen konnte.

In heimischer Halle gegen die HSG Westerwald zu spielen, war für unsere Jungs (und Mädchen), nicht ganz einfach. Da in dieser Mannschaft drei starke Mädels spielten, hatten die Jungs etwas Probleme diese auch tatkräftig anzugreifen und somit Torschüsse zu verhindern. Bis zwei Minuten vor Schluss lief das ganze Spiel in Wechsel von einem Tor vor - Ausgleich Westerwald. Nach einem Foul und 7m Strafwurf, konnten wir Schlussendlich mit 18:6 einen Sieg feiern.

Bannberscheid II, die stärkste Mannschaft und Tabellenführer, kamen nach Bassenheim. Da auch Bannberscheid

gegen Betzdorf-Wissen verloren hatte (durch vier D1 Spieler), bat ich Leon Krechel und Lucas Ringel (beide D1 des TVB), uns an diesem Wochenende zu verstärken. Dieses war ein tolles Spiel, da beide Mannschaften eine erstklassige Leistung zeigten und perfektes Mannschaftsspiel zeigten. Ein Unentschieden von 12:12 ist für beide Mannschaften gerecht.

Das letzte Heimspiel der Saison am 13. April, war bei starker Besucherzahl, auch aus meiner Sicht, das Beste was die Mannschaft bisher gezeigt hatte. Gegen Bannberscheid I war eine Niederlage nie in Aussicht. Es wurden

den Spielzüge von außen angesetzt, kreuzen der Rückraumspieler und Pässe zum Kreis oder 7m Strafwürfe, alle mit Torerfolg. Was ein Halbzeitstand von 15:8 auf der Anzeige sehr klar darstellte. Nach der Pause ging dieses Spielchen weiter. An diesem Tag funktionierte echt alles, was wir lange Zeit trainiert hatten. Hierbei ist zu erwähnen, dass der Kreisläufer von Bannberscheid bereits 1,70m groß ist, und wir leichte Probleme hatten, diesen Schützen (der 9

von 13 Toren warf) in den Griff zu bekommen. Ein Sieg von 23:13 war mehr als deutlich. Im letzten Spiel und vor vielen Zuschauern einen solchen Sieg zu feiern und mit Tabellenplatz 2 die Saison abzuschließen, ist einfach fantastisch.

Ein solches Ergebnis hatte vorher kein Spieler, kein Elternteil und auch **Ich** nicht erwartet. erinnert euch ans Qualifikationsturnier in Andernach. Drei Spiele mit fünf Mann auf dem Feld.

Es war eine super Leistung von euch und es hat mir als Trainer sehr viel Spaß bereitet wie ihr euch alle verbessert habt.

Spielt alle bloß weiter Handball, ihr seid echt gut

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|--------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TuS Bannberscheid II | 12 / 12 | 192:118 | 21:3 |
| 2 | TV Bassenheim | 12 / 12 | 197:148 | 18:6 |
| 3 | HSV Rhein-Nette | 12 / 12 | 176:147 | 15:9 |
| 4 | HSG Westerwald | 12 / 12 | 192:133 | 14:10 |
| 5 | JSG Betzdorf / Wissen II | 12 / 12 | 133:174 | 8:16 |
| 6 | TuS Bannberscheid I | 12 / 12 | 157:212 | 8:16 |
| 7 | HV Miehlen | 12 / 12 | 78:193 | 0:24 |

| | |
|--------------------------|---------|
| Jonas Brüggemann | 69 Tore |
| Peter Mittmann | 40 Tore |
| Fabian Bullmann | 12 Tore |
| Noah Schröder | 39 Tore |
| Niclas Krechel | 4 Tore |
| Vincent Ackermann | 3 Tore |
| Niklas Brathuhn | 6 Tore |
| Luc Forster | 5 Tore |
| (5 Spiele Feld dann TW) | |
| Max Jungglas (TW) | 0 Tore |

| | |
|--------------------------|--------|
| Michelle Kreis | 1 Tor |
| Domenik Blasius | 1 Tor |
| Christopher Stahl | 4 Tore |
| Maik Lohner | 4 Tore |
| (5 Spiele TW dann Feld) | |
| Jan Günther | 2 Tore |
| | |
| Aushilfsweise: | |
| Christian Müller | 1 Tor |
| Leon Krechel | 6 Tore |
| Lucas Ringel | 0 Tor |



Oben von links: Domenik Blasius, Niklas Brauthuhn, Christopher Stahl, Michelle Kreis, Jonas Brüggemann, Niclas Krechel, Patrick Krechel
Unten von links: Vincent Ackermann, Maik Lohner, Noah Schröder, Fabian Bulmann, Max Junglas, Jan Günther, Peter Mittmann

Bedanken möchte ich mich bei:

Zeitnehmer: Jörg Junglas, Bernd Günther und Heike Brüggemann

Schiedsrichter: Michael Schröder und Thomas Brüggemann
den **Diensthabenden Eltern** beim Kaffee,- und Kuchenverkauf
und einen besonderen Dank an meine Sekretärin Tanja Lohner.

Mit sportlichem Gruß,
Patrick Krechel



Schreinerei und Bestattungen Gotthardt seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794
Mobil -Telefon 0171/65 66 239

Anwaltskanzlei für Arbeits-, Familien- und Zivilrecht



Rechtsanwälte

Thomas Burg

*Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht
Vorstandsmitglied des
Arbeitskreises gegen Mobbing e. V.*

Birgit Weber-Gans

Familien-, Erb- und Unterhaltsrecht

Alemannenstraße 32 56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0261 / 210224 Fax: 280065

E-Mail: info@ra-burg.de

Homepage: www.ra-burg.de

Arbeitsrecht ♦ Familienrecht ♦ Erbrecht ♦
Mietrecht ♦ Verkehrsrecht ♦ Unterhaltsrecht

HOTEL
RESTAURANT



Inh.: Richard Stern
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim
Fon 02625 / 6447
Fax 02625 / 959447
www.zumhirsch.com

Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

Sommerlaune im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren
komfortablen Fremdenzimmern.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Stern

Öffnungszeiten:

Das Hotel ist durchgehend geöffnet.

Restaurant: Montag - Freitag ab 17.00 Uhr, zusätzlich öffnen wir gerne
samstags und sonntags für Feierlichkeiten oder Gruppen ab 20 Personen.



GAU

Männliche C-Jugend (JSG Bassenheim / Vallendar)



Verlustpunktfrei Bezirksmeister - Super Leistung krönt tolle Saison der JSG

Am Anfang standen zwei Vereine mit Rumpfmansschaften in der C-Jugend. Viel Überzeugungsarbeit wurde von Verantwortlichen geleistet und es wurde eine JSG Bassenheim / Vallendar gegründet, die von vielen anfänglich skeptisch beäugt wurde. Doch die Jungs überwand alle „Brücken“ und wurden vom Trainerteam Sven Eikmeier und Erik Herok zu einer Mannschaft zusammengeschweißt, die am vergangenen Sonntag mit einem 32:20 Sieg in heimischer Halle mit einem tollen Spiel eine super Saison krönte.



Am vergangenen Samstag trafen unsere Jungs im letzten Saisonspiel auf das Team des HV Miehlen und natürlich sollte die „Null“ stehen. Dementsprechend wurden die Jungs von Sven und Erik vorbereitet. Unter den Augen einer großen Fan-Unterstützer-Gruppe aus Eltern, Geschwistern und der weiblichen B-Jugend aus Engers startete die JSG stark und konnte sich schnell deutlich von seinem Gegner absetzen. Nach 10 Minuten stand es 6:2 und allen in der Halle war klar – die JSG will heute gewinnen!

Die Jungs der JSG zeigten eine hohe Durchsetzungskraft im Angriff mit treffsicheren Rückraumschützen und aktiven Kreisläufers und zudem konzentrierte Abwehrarbeit mit klaren Absprachen und Übergaben, so dass die Miehlener Rückraumschützen nicht die gewohnte Trefferquote erreichen konnten. Es entwickelte sich ein sehr schnelles aber auch sehr faires Spiel, in dem unsere Jungs jederzeit die Oberhand behielten und den Gegner jederzeit kontrolliert haben.

Zu einigen Diskussionen führte in der 21 Minute eine gelbe Karte, die Coach Sven vom souverän agieren-

den Unparteiischen die aufgrund unterschiedlicher Regelinterpretationen erhielt und was natürlich eine Kiste Cola fürs Team zur Folge hatte. Bei einem Stand von 16:6 gingen beide Teams in die Pause.

In der 42. Minute gab es die nächste Kiste Cola: Sebastian setzte sich von halblinks durch und verwandelte aus dem Rückraum zum 30. Tor, was natürlich von allen Mitspielern mit einem lauten „DANKE!“ quittiert wurde.



Am Ende siegte die JSG ungefährdet 32:20 und sicherte sich so ungeschlagen zu „Null“ den Meistertitel. Das wurde natürlich direkt im Anschluss entsprechend gefeiert

Für die JSG Bassenheim / Vallendar kämpften und siegten:

Jan Hildebrandt und Pascal Baulig (Tor), Pascal Fahrländer, Fiodar Yuzhyk, Matthias Kesselheim, Sebastian Witte, Janosch Weiß, Cedric Busse, Pierre Girgi, Yannik Philippi, Max Bauch, Luca Stahl, Michel Dedden, Lukas Thinnies

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-------------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | JSG Bassenheim / Vallendar | 14 / 14 | 380:242 | 28:0 |
| 2 | TuS Weibern | 14 / 14 | 396:247 | 23:5 |
| 3 | HSV Rhein - Nette | 14 / 14 | 340:291 | 21:7 |
| 4 | HV Miehlen | 14 / 14 | 355:351 | 14:14 |
| 5 | TV Moselweiß | 14 / 14 | 269:291 | 10:18 |
| 6 | Tschft. Bendorf II | 14 / 14 | 316:361 | 10:18 |
| 7 | HSG Altenkirchen / Weyerbusch | 14 / 14 | 228:277 | 6:22 |
| 8 | TG Boppard | 14 / 14 | 183:407 | 0:28 |



Männliche C-Jugend (JSG Bassenheim / Vallendar)



Männliche B-Jugend



Titel gewonnen – Trainer verloren – ungewisse Zukunft

Die männliche B-Jugend des TV Bassenheim, komplett aus dem Jahrgang 1996 bestehend, konnte Ende April 2013 eine herausragende Saison mit dem Rheinlandmeistertitel krönen. Aber wo Licht ist, ist auch Schatten: Leider gab Michael Lohner, der die Jungs als Trainer zu diesem Erfolg geführt hatte, seinen Posten kurzfristig aus persönlichen Gründen ab.

Wie schon im letzten Ausgabe des TVB-Echo (2/2012) berichtet, kristallisierte sich die männliche B-Jugend des TV Bassenheim schon nach den ersten Spielen in der Saison 2012/2013 als Titelaspirant der Bezirksliga A des Spielbereichs Rhein/Westerwald und somit als Qualifikant für die Rheinlandmeisterschaft des Handballverbands Rheinland heraus.

Die Jungs verfolgten ihr selbst gestecktes Ziel nun konsequent weiter und gewannen in der Folge jedes Spiel mit einem Unterschied von mindestens 10 Toren. So feigten die Jungs aus Bassem den TUS Ahrbach mit 38 zu 19 aus eigener Halle raus. Auch im Rückspiel musste das Team aus dem Westerwald einer Niederlage von 36:10 hinnehmen. So ging es dann immer weiter: TUS Weibern-TVB 18:34, TVB-SF Puderbach 31:21, HV Vallendar-TVB 21:33, JSG Arzheim-TVB 17:34. Schließlich wurden die Jungs vom TV Bassenheim überlegen und mit „weißer Weste“ Bezirksmeister in der Bezirksliga A des Spielbereichs Rhein/Westerwald. Bemerkenswert ist auch die Tordifferenz zum Tabellenzweiten (siehe nachfolgende Tabelle). Damit war der Weg zur Rheinlandmeisterschaft frei.

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TV Bassenheim | 12 / 12 | 367:193 | 24:0 |
| 2 | HV Vallendar | 12 / 12 | 343:301 | 18:6 |
| 3 | HSV Rhein-Nette | 12 / 12 | 263:255 | 15:9 |
| 4 | SF Puderbach | 12 / 12 | 332:325 | 13:11 |
| 5 | JH Mülheim / Urmitz | 12 / 12 | 235:276 | 8:16 |
| 6 | JSG Lahnstein / Arzheim | 12 / 12 | 273:322 | 6:18 |
| 7 | TuS Ahrbach | 12 / 12 | 242:383 | 0:24 |

Die erfolgreiche Mannschaft des „96-Jahrgangs“:



Reihe hinten von links: Betreuer Thomas vom Hofe, Paul Krause, Maximilian Rentschler, Phillip Hoffend, Sebastian Weber, Trainer Michael „Michel“ Lohner

Reihe vorne von links: Christopher Capitain, Patrick vom Hofe, Christoph Fischer, Torwart Nico Leber, Sascha Neideck, Fabius Günter, Pascal Neideck, Steven Bulmann - Es fehlen: Rouven Juber und Leon Engbarth

Intensiv bereitete sich die Mannschaft, die sich zwischenzeitlich entschlossen hatte die Qualifikation für die RPS-Oberliga Saison 2013/2014 zu spielen, auf das Finale-Four im Hunsrück vor. Trainer Michel Lohner studierte bei einem Punktspiel im Spielbereich Mosel/Hunsrück/Saar die kommenden Gegner, den HSC Igel und die JSG Hunsrück, und setzte seine Erkenntnisse in den regulären Trainingseinheiten und einem extra angesetzten Wochenendtrainingslager um.

So fuhr das Team des TV Bassenheim dann an einem trübem Sonntagmorgen am letzten Aprilwochenende nach Rhaunen in den Hunsrück. Dort spielte im Halbfinale zunächst die JSG Idarwald gegen den HV Vallendar. Aus dieser Partie ging der „Hausherr“, die JSG Idarwald, als Sieger hervor.

Das zweite Halbfinale bestritten dann der TV Bassenheim gegen die Jungs vom HSC Igel, die man bereits aus der vorherigen Saison kannte. Nach zähem Beginn in der ersten Halbzeit konnten die Jungs vom Karmelenberg in der zweiten Hälfte alles klar machen, gewannen letztendlich deutlich mit 32:17 und zogen so in das Finale der Rheinlandmeisterschaft ein.

| Halbfinale - Final Four Rheinlandmeisterschaft | |
|--|-------|
| JSG Idarwald - HV Vallendar | 20:18 |
| TV Bassenheim - HSC Igel | 32:17 |

Das „kleine Finale“ gewann knapp der HSC Igel und konnte die Bronzemedaille mit an die luxemburgische Grenze nehmen.

Nun kam der „finale Auftritt“ des TV Bassenheim. Mit großem Selbstbewusstsein, bedingt durch eine großartige Saison, eine gute Vorbereitung durch Trainer Michel Lohner -sowohl handballtechnisch als auch mental-, das deutlich gewonnene Halbfinale und schließlich ein gutes Umfeld (Eltern, Verein), gingen die Jungs vom Bur in das Finale.

Lautstark angefeuert durch die mitgereisten Fans der Mannschaft aus Bassenheim, aber auch durch die Spieler und Begleiter der Mannschaften des HSC Igel und des HV Vallendar, die eindeutig auf Seite der Bassenheimer standen, entwickelte sich fast so etwas wie eine „Heimspielatmosphäre“ in der Halle im Hunsrück.

Bassenheim ging sofort in Führung und ließ keine Zweifel daran, wer hier die Goldmedaillen mit nach Hause nehmen wollte.

Zwar gelang den Jungs vom TV Bassenheim nicht die so wichtige Spielkontrolle zu erzwingen, dafür waren die Hunsrücker zu stark. Aber es gelang auch den Hausherrn nicht das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen.

Am Ende gewannen die Jungs vom Bur mit 16:11 gegen den Gastgeber, die JSG Idarwald, und „krönten“ damit eine weitere erfolgreiche Saison des „96-er Jahrgangs“ des TVB mit einem Titel. Müde, aber glücklich fuhr man zurück nach Bassenheim.



Einige der Jungs aus der B-Jugend unterstützten in der vergangenen Saison auch noch gelegentlich das Team der A-Jugend unter Leitung von Trainer Peter Leber und trugen so auch zu dem guten Abschneiden dieser Mannschaft ihren Teil bei.

Leider gab Trainer Michael Lohner nur einen Tag nach der gewonnenen Rheinlandmeisterschaft bekannt, dass er für das Traineramt beim TV Bassenheim aus persönlichen Gründen zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht.

Dieser „Paukenschlag“ kam für das Team zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, standen doch die sechs Qualifikationsspiele für die RPS-Oberliga Saison 2013/2014 an.

| | |
|---|-------|
| Spiel um Platz 3 - Final Four Rheinlandmeisterschaft | |
| HV Vallendar - HSC Igel | 19:20 |
| Endspiel - Final Four Rheinlandmeisterschaft | |
| JSG Idarwald - TV Bassenheim | 11:16 |

Dankenswerter Weise übernahm Markus Baulig die nächste Trainingseinheit und schließlich erklärte Oliver Lepiors, Trainer der ersten Mannschaft des TV Bassenheim, seine Bereitschaft der zukünftigen A-Jugend bei ihrer Operation „Qualifikation RPS-Oberliga“ zu unterstützen. Hierfür recht schönen Dank, insbesondere an Olli und seine Familie, der ja normalerweise „trainingsfreie Zeit“ hätte.

Das erste Spiel gegen die stark favorisierte JH Mülheim/Urmitz in der Peter-Häring-Halle in Urmitz wurde erwartungsgemäß, mit einem hinnehmbaren Endstand von 32:15, verloren, das zweite Auswärtsspiel gegen den HV Vallendar nach einer schwachen Leistung der Jungs vom Karmelenberg schließlich doch mit 31:27 gewonnen.

Nach Redaktionsschluss stehen/standen noch Heimspiele gegen die Tschft. Bendorf, die HSG Römerwall und die JSG Hunsrück sowie ein Auswärtsspiel gegen die HSG Wittlich an. Sollte die Qualifikation zur RPS-Oberliga scheitern, was wir nicht hoffen, so wird sich das Team in der Rheinlandliga beweisen.

Bleibt zu hoffen, dass es dem engagierten Vorstand gelingt, innerhalb kürzester Zeit einen passenden Trainer für die A-Jugend zu finden, um das derzeit bestehende Vakuum zu beenden sowie ein mögliches Abwandern von Spielern und damit ein Auseinanderbrechen des über Jahren erfolgreichen Teams zu verhindern. Wie heißt es so schön: „Wenn Du glaubst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her!“

Bedanken möchten wir uns wie jedes Jahr recht herzlich bei unseren Sponsoren, dem Vorstand des TVB und der Handballabteilung, bei Olli Lepiors und seiner Familie sowie bei den Fans und Eltern, die uns tatkräftig als Chauffeure, Bäcker, Konditoren, Getränkeverkäufer, Zeitnehmer, Schiedsrichter und begeisterte Fans in dieser Saison und den vergangenen Jahren unterstützt haben.

Danke auch an Michel Lohner, der das Team zur Rheinlandmeisterschaft geführt hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Betreuer Thomas vom Hofe



Mini-Handballer 2013/2014



Mini-Handball beim TVB bedeutet altersgemäßes Trainieren mit kindgerechten Zielsetzungen und eine breitgefächerte motorische Ausbildung.

Das Ziel dabei ist, die Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Bei dieser Vorform des Handballs werden die Erwachsenenregeln entschärft und das Miteinander und nicht das Gegeneinander gefördert, um allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

Die Bassenheimer Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Daher versuchen wir so oft es geht an Spielfesten teilzunehmen. Im Dezember richten wir traditionell das „Nikolausturnier“ aus und laden Minis aus der Region ein.

Ab Mai 2013 stehen nun auch drei Betreuer zur Verfügung, so dass einerseits kontinuierliches Training gewährleistet ist als auch individuell auf einzelne Spieler eingegangen werden kann.

So war auch im Jahr 2013 wieder einiges los:

- Spielfest in Bendorf
- Spielfest in Puderbach
- Die Bassenheimer Minis bekommen ein Team-Shirt mit ihrem Namen auf der Rückseite.
- Spielfest in Moselweiß

- Spielfest in Mendig
- Straßenlauf Kärlich: 30 Bassenheimer verteidigen den Pokal für die stärkste Teilnehmergruppe erfolgreich.
- Abschlussspielfest in Vallendar: Der TVB meldet zum ersten Mal **drei** Mannschaften, da die Spielerzahl inzwischen auf 33 angestiegen ist.
- Einlaufen mit der 1. Damenmannschaft bei der Meisterfeier zum Aufstieg in die 3. Liga
- Freundschaftsspiel der Minis und der kommenden E-Jugend mit der Spielgemeinschaft Urmitz/Mülheim
- Gemeinsames Training mit den Moselweißer Minis in Bassenheim
- Die E-Jugendspieler der kommenden Saison trainieren ab Mai 2013 getrennt von den Minis.
- Grillfest zum Ausklang der Saison

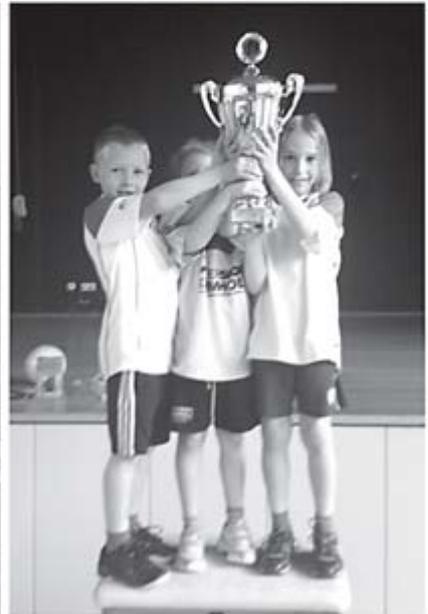
Trainingszeiten:

Freitag, 16:30 bis 18:00 Uhr (Karmelenberghalle)

Trainer:

Frank Dausner, Mike Schuth und Stefan Lakotta







Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Januar bis Juni 2013 Geburtstag feiern bzw. feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Lukas Mannheim
Simon Schwall
Etienne Berg
Jonas Probst
Ronja Junglas
Maurice Rather
Maximilian Zils

Zum 20. Geburtstag:

Lena Hillen
Nina Müller
Sebastian Timmler
Regina Quirbach

Zum 30. Geburtstag:

Corinna Lohner
Sandra Karsjens
Meike Nolden
Judith Friedrich
Silke Becker
Melanie Becker

Zum 40. Geburtstag:

Kai Müller
Monica Pais
Volker Weyer
I lka Lohner
Nicole Breidbach
Horst Häring
Bernd Bartz

Zum 45. Geburtstag:

Markus Gundert
Claudia Krechel
Katrin Mueller

Zum 50. Geburtstag:

Martina Aigner-Fischer
Donatus Lang
Joachim Brod
Marie-Therese Gesau
Ulrich Knebel
Ulrich Brathuhn
Dr. Sebastian Steil
Regina Gutschmidt

Zum 55. Geburtstag:

Hannelore I srael
Rainer Baulig
Helga Weiber

Zum 60. Geburtstag:

Arthur Polch
Gerlinde Kohl

Zum 65. Geburtstag:

Rosmarie Nitsch
Joachim Großnick
Marlies Sauer
Brigitte Braun
Elfriede Ringel
Lothar Künster
Elsbeth Kaltenborn
Edith Teichert

Zum 70. Geburtstag:

Willi Wagner
Karin Krebs

Zum 75. Geburtstag:

Anneliese Rosenberg
Siegfried Heinemann
Hans-Reinhold Quirbach
Maria Schnack
Hans Gundert
Dieter Schnack

Zum 80. Geburtstag:

Priska Oster
Margit Koch
Else Brathuhn

Zum 85. Geburtstag:

Christel Thom
Margarete Ringel



Neuer Vorstand im TV Bassenheim

Den Vorstand neu gewählt hat, turnusgemäß alle zwei Jahre, der Turnverein Bassenheim (TVB) bei seiner Jahreshauptversammlung 2012. Nicht mehr zur Wahl stellten sich die langjährigen Vorstandsmitglieder Christian Sauer und Thomas vom Hofe. Beide können aus beruflichen und anderweitigen Verpflichtungen nicht mehr im Vorstand mitarbeiten. Beiden sei für die geleistete Arbeit im TVB, uns vor allem bei der Organisation der Kermes, gedankt.

Leider hatten sich nur wenige Mitglieder am 24.02.2013 im Foyer der Karmelenberghalle eingefunden, um an der Versammlung teilzunehmen. Nach Begrüßung und der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins folgte der Bericht des Vorsitzenden Helge Bergmann und den Abteilungen. Nach dem Kassenbericht und Kassenprüfbericht wurde über die geplanten Veranstaltungen 2013 informiert.

Als Wahlleiter für die anstehenden Vorstandswahlen stellte sich Werner Braun zur Verfügung. Unter seiner kompetenten Führung wurde dem alten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

Nun konnte unter Tagesordnungspunkt 11 die Neuwahl beginnen. Um eine solche Wahl reibungslos ablaufen zu lassen, muss man schon im Vorfeld die zu besetzenden Posten mit bereitwilligen Personen absprechen. Vor allem wurde händeringend ein neuer 2. Vorsitzender gesucht, derweil der Posten schon seit einem Jahr vakant war.

Hatte doch der Vorsitzende Helge Bergmann im TVB Echo 2-2012 einen Aufruf gestartet, um Helfer für alle Abteilungen und natürlich auch für den Vorstand zu gewinnen. Jeder weiß, dass ein Verein mit über 800 Mitglieder nur funktioniert, wenn alle Posten, ob in einer Mannschaft, Abteilung und vor allem im Vorstand besetzt sind. Leider ist, wie von Helge bemängelt, die Tendenz zur Bereitschaft etwas in der Gemeinschaft zu bewegen gleich Null.

Die Vorgabe vom 1. Vorsitzenden war aber: „Ohne eine Person, der den Posten des Stellvertreters übernimmt, gibt es auch keinen Vorsitzenden Helge Bergmann“.

Da ich am Samstag, also einen Tag vor der Wahl, erfuhr, dass sich niemand als zweiter Vorsitzenden zur Verfügung stellen würde und dadurch auch den Posten des 1. Vorsitzenden in Gefahr war, entschloss ich mich, gegen meiner im letzten Jahr gemachten Äußerung doch wieder zu kandidieren und wurde auch wieder gewählt.

Ab und zu geschehen aber noch Zeichen und Wunder, denn bei den anschließenden Wahlen konnten zwei neue Mitstreiter ge-

wonnen werden und somit konnte die Vorstandswahl ordnungsgemäß vonstatten gehen.

| | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende: | Helge Bermann |
| 2. Vorsitzende: | Josef Bartz |
| Geschäftsführer: | Bernd Bartz |
| Schatzmeister: | Peter Braun |
| 2. Schatzmeister: | Bernd Bartz |
| Öffentlichkeitsarbeit: | Thomas Lohner |
| 1. Beisitzer: | Patrick Krechel |
| 2. Beisitzer: | Udo Chandoni |
| 3. Beisitzer: | Christof Künster |
| Abteilung Badminton: | Michael Wagner |
| Abteilung Handball: | Guido Krechel |
| Abteilung Inlineskating: | Rainer Berg |
| Abteilung Tennis: | Meinhard Sauer |
| Abteilung Turnen: | Martina Wielebinski |
| Kassenprüfer: | Hermann Friedrich, |
| Rainer Weiber | |
| Josef Bartz | |



Geschäftsstellenteam

Guido Krechel, Peter Braun
es fehlen: Markus Baulig, Bernd Bartz





Nachruf

Der Turnverein Bassenheim
trauert um

Maria Brost

Langjähriges aktives Mitglied in der
Frauenturnabteilung des Vereins.

Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden Familienangehörigen.

Der Vorstand



Aerobic / Step-Aerobic



Vielen Menschen macht es Spaß, sich auf Musik zu bewegen und sich auch dabei etwas anstrengen zu müssen. Wir Frauen der beiden Step-/Aerobic Gruppen praktizieren das schon seit Jahren und verlieren immer noch nicht den Spaß dabei – ist doch jede Stunde etwas anders:

- mal geht's leichter – mal geht's halt auch mal schwerer
- mal ist es mehr „Herz-Kreislauf-Training“
- mal mehr „Bodyforming“.

Wir trainieren 1 mal pro Woche

montags von 19.45 Uhr - 20.45 Uhr („Anfänger“) und

montags von 20.45. Uhr – 21.45 Uhr („Fortgeschrittene“)



Ich danke allen Teilnehmerinnen für Eure langjährige Treue. Ohne Euch hätte ich nur halb so viel Spaß 😊

Wer noch mitmachen möchte, ist jederzeit dazu eingeladen – neue Teilnehmer (-innen) heißen wir herzlich willkommen.

Und dass wir nicht nur sportlich sind, sondern auch mal gerne feiern, zeigen die folgenden Bilder:



Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind



Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in Einfamilienhäuser wie in großräumigen Firmengebäuden.

Unsere Leistungen:

- GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck
- GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a
56567 Neuwied
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30
Fax: 0 26 31 - 92 43 15
info@lachmann-innenausbau.de



Lachmann Innenausbau
GmbH & Co.KG

www.lachmann-innenausbau.de

weibliche B-Jugend erreicht Viertelfinale der Rheinlandmeisterschaft



Mit Stand der letzten Ausgabe des TVB-Echo gelang unserer Mannschaft mit einem Sieg gegen Altenkirchen ein guter Einstand in die Saison 2012/2013 der Leistungsklasse der Bezirksliga.

Danach trübte sich der Himmel aber enorm ein, bis zum Jahreswechsel lagen unsere Mädels mit 3:9 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, nur gegen Engers konnte noch ein Punkt geholt werden.

Doch mit guten, spaßbetonten Trainingseinheiten konnten die Spielerinnen aufgebaut und motiviert werden. Diese gute Trainingsarbeit der Trainer und der Mannschaft wurde belohnt. Das erste Spiel des neuen Jahres wurde beim bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter Westerbürg auswärts gewonnen.

In einem sehr disziplinierten und kämpferischen Spiel konnte die Partie in den letzten 5 Minuten gedreht werden und mit 19:17 für uns entschieden werden.



Danach folgten Siege gegen Rhein-Nette und Engers. Damit war klar geworden, dass unsere Mädels kein Punktelieferant für die übrigen Mannschaften ist, sondern gegen jeden Gegner der Gruppe gewinnen kann.

Das letzte Spiel wurde gegen Engers gewonnen und damit der dritte Platz erreicht. Schließlich hatte unsere Mannschaft jeden Gegner aus der Gruppe wenigstens einmal geschlagen. Als 3. der Bezirksliga A wurde das Viertelfinale der Rheinlandmeisterschaft erreicht.

Hier mussten unsere Mädels gegen TUS Daun antreten.

Das Hinspiel wurde klar mit 20:32 verloren, die Dauner hatten mehrere Auswahlspieler in ihren Reihen. Trotzdem konnten die Bassemer an ihre guten Leistungen der Saison anknüpfen, einzige Schwäche waren die vergeblichen Siebenmeter.

Im Rückspiel fand man zunächst gar nicht ins Spiel und lag sehr schnell hoch in Rückstand. Mit der Zeit stabilisierten sich unsere Mädels und konnten immerhin den Abstand auf 17:34 verkürzen. In diesem Spiel wurden alle sieben Meter verwandelt.

Nun stand für die Mädels zur Entscheidung, ob die Mannschaft sich in A-Jugend und B-Jugend verteilt oder alle in der A-Jugend weiterspielen.

In einer Aussprache mit anschließender Abstimmung beschlossen sie, mit der gesamten Mannschaft in die A-Jugend aufzusteigen. Damit wurde noch einmal deutlich, wie gut die Harmonie und Freude in der Mannschaft ist.

Nun gilt es für die Trainer, Betreuer und elterlichen Fans die Mannschaft auch in der schwierigen neuen Saison zu unterstützen und vor allem unsere jungen Spielerinnen zu motivieren dem Handball treu zu bleiben.

Beginnen werden wir damit auf unserer traditionellen viertägigen Reise nach Soltau vom 30. Mai bis 2. Juni. Mit dem Besuch des Heideparks und der Übernachtung auf dem Menckenhof werden Freundschaften vertieft und der Zusammenhalt gestärkt.

Hiervon gilt es im nächsten TVB-Echo zu berichten.

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-------------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | HSG Westerwald | 15 / 15 | 223:150 | 24:6 |
| 2 | HSV Rhein - Nette | 15 / 15 | 239:220 | 20:10 |
| 3 | TV Bassenheim | 15 / 15 | 194:196 | 16:14 |
| 4 | HSG Altenkirchen / Weyerbusch | 15 / 15 | 190:193 | 15:15 |
| 5 | TV Engers | 15 / 15 | 159:199 | 9:21 |
| 6 | TuS Weibern | 15 / 15 | 133:180 | 6:24 |

| Viertelfinale - Rheinlandmeisterschaft | |
|--|-------|
| TV Bassenheim - TuS Daun | 20:32 |
| TuS Daun - TV Bassenheim | 34:17 |



Schloßklausen



- Bekannt gut bürgerliche Küche
- Kegelbahn
- Räume für Feiern bis zu 70 Personen
- Wir liefern innerhalb von Bassenheim frei Haus
- Besuchen sie doch einmal unseren schönen Biergarten

Vereinslokal:

TV Bassenheim 1911 e.V - FC Bassenheim
Bassemer Burjecke - Knobelklub 1986
SC Knoche

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. ab 15.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
ab 10.00Uhr

Koblenzer Straße 53 - 56220 Bassenheim
Tel. 953 697 - Fax 953 698



Das Team der Saison 2012/2013



Trainer: Marion Brücken, Edgar Kohlrausch, Uwe Schwoll - **Tor:** Sabrina Flöck, Jessica Stahl, Jasmin Sonntag - **Feld:** Elisabeth Zwinge, Julia Sauer, Elisa Schwoll, Angelina Kohlrausch, Sarah Krechel, Maïke Brücken, Pia Nickenig, Maïke Milbradt, Tamara Kläser, Quinn Vu, Anna Rönz und Rebecca Fröhlich Ulrich Zwinge (Betreuer)

NEU Tagesmenü
Mo Pizzatag 5,00 €
Mi Nudeltag 5,00 €
Do Schnitzeltag 6,00 €
Fr Fishtag 6,00 €
Preis je Gericht als große Portion

Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS
BEI BESTELLUNGEN
AB 20,00 € 1L GETRÄNK
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN
AUCH
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Lieferservice bis 22:00 Uhr
Mindestbestellwert 10,00 €
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim
WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

Schloßgärtnerei

Marion Weis

Saffiger Str. 2
56220 Bassenheim
Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten

| | |
|---------------|-------------------------------|
| Mo, Mi und Fr | 9.00 - 12.00
14.00 - 18.00 |
| Di und Do | 9.00 - 12.00 |
| Sa | 8.30 - 12.30 |

WALTER/Druckerei

Vollstufige Druckerei:
Druckvorstufe
Offsetdruck
Stanzen + Prägen
Buchbinderei

Geschäftsdrucksachen
Plakate / Poster
Prospekte
Flyer
Broschüren
Bücher
Zeitschriften
Kalender
gestanzte Produkte

WALTER Druckerei

WALTER/Druckerei
Am Gülser Weg 11
56220 Bassenheim

Telefon: (0 26 25) 95 70 96
Telefax: (0 26 25) 95 70 98
ISDN: (0 26 25) 95 70 97
E-Mail: Walter.Druckerei@t-online.de



Die männliche A-Jugend blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Der TV-Bassenheim konnte im letzten Jahr eine weitere Jugend-Mannschaft, die der männlichen A-Jugend, stellen und hatte damit die Jugend wieder durchgängig besetzt. Ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugend und Herrenbereich konnte so installiert werden. Neben den eigenen Trainingsterminen trainierten die Spieler bereits mit der 1. Herren Mannschaft zusammen und für einige Spieler war das Doppelspielrecht beantragt. Darüber hinaus bot diese Mannschaft der jetzigen B-Jugend die Möglichkeit schon mal „A-Jugend-Luft“ zu schnuppern. Dies hat seine Wirkung nicht verfehlt. So stehen die Spieler der letztjährigen B-Jugend z. Zt. mit guten Aussichten in der Qualifikation zur RPS-Oberliga. Sie werden verstärkt durch die schon letztjährigen A-Jugend Spieler des 95-iger Jahrgangs Matthieu Bernal, Oliver Brücken, Daniel Häring und Marvin Wehrend. Marco Feilen steht ab nächstem Jahr der 1. Herrenmannschaft zur Verfügung. Die handballerische Zukunft der übrigen Spieler ist ausbildungsbedingt z. Zt. leider noch Ungewiss.

Da die Mannschaft vollkommen neu zusammengestellt war, und die meisten Spieler das erste Jahr in dieser Jugend spielten, entschloss sich die Vereinsführung das Team für die Qualifikation in der Bezirksliga zu melden.

Der Verlauf der Saison zeigte jedoch schnell, dass auch eine Eingruppierung in eine höhere Liga gut möglich gewesen wäre.

Hatte man anfangs noch etwas Mühe im Zusammenspiel, so formte Trainer Peter Leber doch schnell eine Mannschaft, die in der Bezirksliga nur einen wirklichen Gegner fand. Nur zweimal mussten Sie sich in der laufenden Saison geschlagen geben.

Eine Niederlage fing man sich gegen Mendig-Welling ein. Es war das erste Spiel der Saison, in dem die Abstimmungen noch nicht gut genug funktionierten. Dann konnten alle Zuschauer über eine große Distanz eine Truppe bewundern, die in der Regel mit einem zweistelligen Torabstand die Siege nach Hause brachte.

Auch den einzig ernstzunehmenden Gegner aus Betzdorf konnte man zuhause mit 36:33 Toren bezwingen. Die Tabellenführung und damit der Titel war in greifbarer Nähe, aber das Schicksal wollte es anders. So musste man nach Betzdorf krankheitsbedingt ohne 3 Leistungsträger reisen. Die Mannschaft blieb zwar durch hervorragende aufspielende B-Jugend Spieler spielfähig, aber ein zudem sehr ungleichmäßig urteilendes Schiedsgericht beschied den Bassenheimern dann leider noch eine Niederlage. Mit 35:33 Toren musste man zwei Spiele vor Ende der Saison die Tabellenführung abgeben und sich mit dem „Vize-titel“ begnügen. Den höchsten Sieg haben wir in Kaisersesch mit 58:26 einfahren können.

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-----------------------|---------|---------|--------|
| 1 | JSG Betzdorf / Wissen | 16 / 16 | 547:386 | 29:3 |
| 2 | JSG Mendig / Welling | 16 / 16 | 452:368 | 27:5 |
| 3 | TV Bassenheim | 16 / 16 | 509:347 | 26:6 |
| 4 | TuS Weibern | 16 / 16 | 405:385 | 18:14 |
| 5 | SF Puderbach | 16 / 16 | 403:435 | 16:16 |
| 6 | SV Untermosel | 16 / 16 | 395:427 | 16:16 |
| 7 | TuS Bannberscheid | 16 / 16 | 306:390 | 6:26 |
| 8 | SW Selters | 16 / 16 | 289:386 | 4:28 |
| 9 | TuS Kaisersesch | 16 / 16 | 333:515 | 2:30 |

Dies tat der insgesamt positiven Entwicklung jedoch überhaupt keinen Abbruch. Der Saisonabschluss wurde bei einer lustigen Bowling-Runde und einer feuchtföhlichen Tour durch Koblenz gefeiert. An dieser Stelle geht der Dank aller Spieler an Peter Leber, der immer an diese Spieler geglaubt hat und viel Energie und Nerven in die Formie-

rung und Begleitung durch die Saison gesteckt hat. Er hat damit einen wichtigen Betrag für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Verein geleistet.

Die Mannschaft möchte sich jedoch auch bei den Eltern bedanken, die immer zahlreich zu allen Spielen mitgefahren sind und unterstützend als 8. Mann dienten.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Sponsoren Hansen, Capitain und Oppenhäuser aus Mülheim-Kärlich und Peter Geisen aus Bassenheim. Für die Berichte geht ein Dank an Marion Brücken.





Für Bassenheim spielten:

hinten von Links:

Oliver Brücken, Nico Leber (B-Jgd.), Lukas Müller, Nils Mannheim, Matthieu Bernal, Lukas Kleusch, Trainer Peter Leber

vorne von links: Sebastian Heuft, Daniel Häring, Marvin Wehrend, Marco Feilen, Christian Baulig

sowie *aus der B-Jgd.:* Christopher Capitain, Philipp Hoffend, Paul Krause, Pascal und Sascha Neideck und Sebastian Weber

Tennis H-50 Guter Saisonstart der Herren 50



Gleich im ersten Spiel kamen wir auf der heimischen Anlage zu einem ungefährdeten 14:0 Sieg gegen einen völlig überforderten Gast aus Kaltenengers. Alle Spiele konnten glatt in 2 Sätzen gewonnen werden.

Einzel : Günter Pabst, Werner Weber, Dirk Ledosquet, Robert Baulig

Doppel : Günter Pabst/Bernhard Israel, Thomas Eger/Dirk Ledosquet.

Somit konnten wir uns nach dem ersten Spieltag, für uns ganz ungewohnt, über eine Tabellenführung freuen.

Am 2. Spieltag mussten wir gegen die starke Mannschaft aus Kettig ran, die genau wie wir ihr erstes Spiel gewonnen hatte.

Hier stand es nach den Einzeln aus unserer Sicht 2:6!

Drei Einzel gingen leider verloren (B. Israel, D. Ledosquet nach Match-Tie-Break und R. Baulig)

Einzig Werner Weber konnte nach spannendem Spiel auf Position 1 gewinnen und erhielt uns somit noch eine kleine Chance auf den Sieg. Dafür mussten aber beide Doppel gewonnen werden!

In zwei hervorragenden und spannenden Doppelspielen, die beide im Match-Tie-Break entschieden wurden, ist uns das auch dann sogar gelungen. Endergebnis 8:6 für uns ! Damit war die Tabellenführung verteidigt.

Im Doppel spielten: W. Weber/D. Ledosquet und B. Israel/R. Baulig.

Am dritten Spieltag wird es ein echtes Spitzenspiel geben, dann erwartet uns die ebenfalls mit 4:0 Punkten gestartete Mannschaft aus Bad-Bodendorf.

Dirk Ledosquet



| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|--------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TuS Bannberscheid II | 12 / 12 | 192:118 | 21:3 |
| 2 | TV Bassenheim | 12 / 12 | 197:148 | 18:6 |
| 3 | HSV Rhein-Nette | 12 / 12 | 176:147 | 15:9 |
| 4 | HSG Westerwald | 12 / 12 | 192:133 | 14:10 |
| 5 | JSG Betzdorf / Wissen II | 12 / 12 | 133:174 | 8:16 |
| 6 | TuS Bannberscheid I | 12 / 12 | 157:212 | 8:16 |
| 7 | HV Miehlen | 12 / 12 | 78:193 | 0:24 |



Mission Titelverteidigung verpasst

Nachdem die Alten Herren im letzten Jahr der Titel verlustpunktfrei erspielten worden war, hieß das Ziel für die diesjährige Saison „Mission Titelverteidigung“. An 3 Turnieren, in Römerwall, Urmitz und Bassenheim, im Jahr 2013 sollten die Alten-Herren Ihren Turniersieger ausspielen. Da in diesem Jahr mehr Mannschaften gemeldet hatten, wurden zu Beginn 2 Gruppen gebildet.

Gruppe A:

TV Bassenheim, TV Moselweiß, HSG Römerwall, Tschft. Bendorf

Gruppe B:

SV Urmitz, TV Mülheim, TV Bad Ems, ASG Altenkirchen

So ging es also zu früher Stunde am Sonntag den 6. Januar nach Römerwall zum erste Turnier der diesjährigen Altherren Rund. Da das erste Spiel für 11:00 Uhr angesetzt war, musste man halt zeitig los um sich noch „warmlaufen“ zu können. Der Kampf um die passenden Trikots blieb diesmal aus, da wir in neuen Trikots das Unternehmen „Titelverteidigung“ starten konnte. Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren: Firma Fetz, Firma Schnack und Firma Zimtec!

In beiden Turnierspielen zeigte sich, dass man trotz einiger Absagen eine schlagkräftige Truppe beim ersten Turnier zusammen hatte. Das Prunkstück der letzten Saison, die Abwehr, sorgten auch dieses Mal dafür, dass die anderen Mannschaften große Probleme hatten. Sowohl im Spiel gegen Bendorf als auch

im Spiel gegen die Gastgeber der HSG Römerwall stand die Abwehr gut und so konnte über Gegenstöße einfach Tore erzielt werden. Doch wie auch schon im letzten Jahr, war die Chancenauswertung das Manko der Mannschaft um Kapitän Guido Zimmer. Nichts destotrotz konnte man beide Spiele klar gewinnen und stand nach dem ersten Turnier wie erhofft an der Tabellen Spitze.

Zum zweiten Turnier ging es dann Mitte Februar nach Urmitz. Auf Grund von Verletzungen und Krankheiten fehlten 7 Spieler u.a. konnte Kapitän Guido Zimmer nicht eingreifen. Auch dieses Mal standen wieder 2 Spiele für die Alten Herren des TVB an, Gegner waren der TV Moselweiß sowie das Rückspiel gegen die Tschft. Bendorf. Direkt zu Turnierbeginn stand das wichtige Spiel gegen den TV Moselweiß an. Doch genau diesen Turnierbeginn verschliefen die Alten Herren des TVB komplett und lagen nach 10 Minuten mit 0:6 im Rückstand. Erst einige „Pöbeleinen“ einer Spielerfrau von der Tribüne aus gegen die eigene Mannschaft, sorgten dafür, dass die Mannschaft wach wurde. Die Abwehr steigerte sich nun und im Angriff wurden die Chancen nun besser genutzt. So gelang es den Alten Herren des TVB Tor um Tor aufzuholen und sogar den 10:10 Ausgleich kurz vor Schluss zu erzielen. In einer extrem hektischen Schlussphase hatten beide Mannschaften die Möglichkeit zum Siegtrefferschafften, doch nur der TV Moselweiß konnte diese nutzen. Dies bedeutete die erste Niederlage der Alten Herren

seit mehr wie 2. Jahren. So musste im 2. Spiel gegen Bendorf ein Sieg her, wollte man nicht frühzeitig im Kampf um den Gruppensieg ins Hintertreffen gelangen. Aber auch hier, lief es von Beginn es nicht, erst eine Umstellung auf eine offensive 3:2:1 Deckung und eine deutlich verbesserte Chancenauswertung sorgten dafür, dass man den Rückstand verkürzen konnte und kurz Vorschluss entscheidend in Führung ging und gewann. Durch diesen Sieg steht man nach dem 2. Turnier punktgleich mit dem TV Moselweiß an der Spitze der Gruppe A.

Anfang Mai kam es dann zum letzten Turnier der Alten Herren in der heimischen Karmelenberghalle. Die Ausgangssituation vor Turnierbeginn war, die Alten Herren des TVB mussten Ihre beiden abschließenden Gruppenspiele gegen Römerwall und besonders gegen Moselweiß gewinnen, um die Chance auf die Titelverteidigung zu waren. Auch diese Mal fehlten wieder einige Spieler krankheits- bzw. verletzungsbedingt.



ZIMTEC GMBH

Miele
PROFESSIONAL

WÄSCHEREITECHNIK

Kräwerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de



Wie schon beim Turnier in Urmitz eröffnete man auch das heimische Turnier, dieses Mal gegen die HSG Römerwall. Und auch wie beim Turnier in Urmitz fand man von Anfang an nichts ins Spiel. Das Prunkstück der Meistersaison, die Deckung eröffnete ungeahnte Lücken und im Angriff kamen zur bekannten Abschlusschwäche auch noch etliche Ballverluste hinzu. Hierdurch konnte man sich nie richtig von den Gästen absetzen, trotz allem gewann man am Ende das Spiel.



Platzierungsspielen:

Spiel um Platz 3: TV Bassenheim – TV Bad Ems

Endspiel: TV Moselweiß – SV Urmitz



Im Spiel um Platz 3 zeigte sich schnell, dass die Alten Herren aus Bassenheim den Podiumsplatz unbedingt erreichen wollten. Schnell konnte man sich mit 3 – 4 Toren absetzen. Doch je länger das Spiel dauert, je mehr Fehler schlichen sich wieder in das Spiel ein. So gelang es den Gästen den Abstand bis auf 11:10 zu verkürzen. Erst kurz vor Schluss gelang der erlösende Treffer zum 12:10 Endstand.

Im Endspiel standen sich mit Moselweiß und Urmitz die beiden stärksten Mannschaften der Turnierrunde gegenüber. Alle beteiligten erwarteten ein enges und umkämpftes Endspiel. Doch weitgefehlt, der TV Moselweiß war an diesem Tag die eindeutig stärkere Mannschaft und gewann das Endspiel klar mit 15:5. Damit konnte die Mannschaft des TV Moselweiß nach einjähriger Abstinenz direkt bei Ihrem Comeback den Titel erringen. Für die Alten Herren des TV Bassenheim war in diesem Jahr nicht mehr wie Platz 3 drin, doch dies muss nun auch Ansporn sein, um im nächsten Jahr wieder anzugreifen, um den Titel wieder nach Bassenheim zu holen.

Es folgte nach einer Zeit das letzte und entscheidende Gruppenspiel gegen den TV Moselweiß. Es zeigte sich, dass die Probleme aus dem ersten Spiel (Deckung, Chancenverwertung, Ballverluste) sich auch im Spiel gegen Moselweiß nicht abstellen ließen. Schnell lag man mit 3-4 Toren zurück. Dieser Vorsprung war auch nicht zu verkleinern, auch wenn man die eine oder andere Chance dazu hatte. Am Ende verlor man klare. Hiermit hatte man die Chance auf das Endspiel verspielt und war nun im Spiel um Platz 3 gefordert.

In der anderen Gruppe setzte sich die Mannschaft des SV Urmitz als Gruppensieger durch, die Mannschaft des TV Bad Ems errang auf Grund des gewonnen direkten Vergleichs gegen den TV Mülheim den 3. Platz. So kam es nach Abschluss der Gruppenphase zu den folgenden





Gruppe A

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-----------------|--------|-------|--------|
| 1 | TV Moselweiß | 6 / 6 | 57:46 | 10:2 |
| 2 | TV Bassenheim | 6 / 6 | 76:58 | 8:4 |
| 3 | Tschft. Bendorf | 6 / 6 | 38:39 | 4:8 |
| 4 | HSG Römerwall | 6 / 6 | 35:64 | 2:10 |

Gruppe B

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|------------------|--------|-------|--------|
| 1 | SV Urmitz | 6 / 6 | 71:47 | 12:0 |
| 2 | TV Bad Ems | 6 / 6 | 66:66 | 6:6 |
| 3 | TV Mülheim | 6 / 6 | 75:57 | 6:6 |
| 4 | ASG Altenkirchen | 6 / 6 | 41:82 | 0:12 |

Spiel um Platz 3

TV Bassenheim - TV Bad Ems 12:10

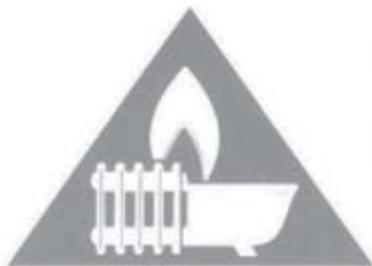
Endspiel

TV Moselweiß - SV Urmitz 15:5

Abschlusstabelle

| Nr | Mannschaft |
|----|------------------|
| 1 | TV Moselweiß |
| 2 | SV Urmitz |
| 3 | TV Bassenheim |
| 4 | TV Bad Ems |
| 5 | TV Mülheim |
| 6 | Tschft. Bendorf |
| 7 | HSG Römerwall |
| 8 | ASG Altenkirchen |

- **Planung**
- **Ausführung**
- **Wartungen von Heizung- und Sanitäreanlagen**



Schnack

Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59



Für die Alten Herren spielten:

hinten von Links: Dirk Baulig, Marc Ketzner, Gudio Krechel, Axel Müller, Betreuer Hans-Peter Braun, Thomas Fetz

mittlere Reihe von Links: Jürgen Quirbach, Rolf Schnack, Dieter Kohlrausch, Edgar Kohlrausch, Patrick Krechel

vorne von Links: Thomas Braun, Guido Zimmer, Volker Weyer, Markus Baulig, Markus Gundert, Michael Schröder, Christian Sauer - *es fehlt:* Oliver Lepiors

Mädchen U 18 C Klasse



| Nr | Mannschaft | Spiele | Punkte | Matches |
|----|--------------------|--------|--------|---------|
| 1 | TC Bad Bodendorf | 2 | 4:0 | 26:2 |
| 2 | TC Münstermaifeld | 3 | 5:1 | 30:12 |
| 3 | VfB Polch | 2 | 3:1 | 19:9 |
| 4 | TV Bassenheim | 2 | 2:2 | 13:15 |
| 5 | TC Remagen 2 | 2 | 2:2 | 9:19 |
| 6 | HTC Bad Neuenahr 3 | 2 | 0:4 | 4:24 |
| 7 | TC Ettringen | 3 | 0:6 | 11:31 |



v.l.: Sina Hildebrandt, Anna Lena Fischer,
Trainer Alex Klaphor,
Michelle Müller, Elena Lohner



Das hätte anders ausgehen können... oder die verflixte 2. Halbzeit!

Nachdem die Hinrunde mit durchwachsenem Erfolg beendet wurde, hieß es in der aktiven Winterpause neue Kraft zu schöpfen und in der Rückrunde dem Gegner so lange wie möglich Paroli bieten zu können, um so den ein oder anderen Punkt einsacken zu können.

Die Rechnung schien auch aufzugehen, denn im Rückspiel gegen Weibern lieferten die Jungs in der ersten Halbzeit eine Klasse Leistung ab und es ging mit 8:8 in die Kabinen. Auch in der zweiten Halbzeit fand Weibern kein Mittel sich entscheidend absetzen zu können. Immer wieder wurde über den Kampf zurück ins Spiel gefunden. Doch dann kam durch unglückliche Aktionen ein Bruch ins Spiel. Zuerst erhielt Leon durch eine zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung die rote Karte, dann verletzten sich kurz nacheinander Christian und Lucas. So kam es, dass unser zweiter Torwart Max Junglas im Feld zum Einsatz kommen musste. Ohne diese „Zwischenfälle“ hätte das Ergebnis an diesem Tag mit Sicherheit anders ausgesehen, denn Weibern konnte erst in den letzten Minuten sich entscheidend absetzen.

Die nächsten Spiele wurden in ähnlicher Weise und völlig unnötig in der 2. Halbzeit aus der Hand gegeben. Viele Chancen wurden vergeben oder es wurde unvorbereitet aufs Tor geworfen, was dem Gegner dann durch Tempogegenstöße erlaubte leichte Tore zu erzielen.

Gegen Mendig /Welling zeigten die Jungs das sie Handball spielen können. Schnelles Spiel und schöne Kombinationen mit Kreisläufer und den Außenspielern zeichneten an diesem Tag die Mannschaft aus. Leider ging auch dieses Spiel unglücklicherweise mit einem Tor (17:18) in letzter Minute verloren. Hier wäre ein zumindest ein Unentschieden gerecht gewesen. Zwischenzeitlich hatte Puderbach II zurückgezogen, da diese Mannschaft bis dato absolut keine Chance in der Leistungsklasse hatte.

Im Hinspiel gegen Tabellennachbar Güls boten die Jungs eine Top Vorstellung in der Abwehr. Im Rückspiel jedoch konnten wir auf Grund von einigen Grippegeschwächten Spieler nicht unser Können abrufen. Aus der D2 erklärten sich einige bereit auszuhelfen und so konnten wir ständig durch wechseln, fanden aber zu keinem Spielfluss und mussten uns leider mit 12:14 geschlagen geben.

In den letzten beiden Spielen hatte man Vallendar und Mendig / Welling bis 5 Minuten vor Schluss am Rande einer Niederlage. Man verpasste trotz guter Spielweise in Angriff und Abwehr den Sack zuzumachen und wichtige Punkte einzufahren. Auch wenn die meisten Spiele verloren gingen zeigten die Jungs die ganze Saison Moral und kämpften sich immer wieder zurück ins Spiel.

Als Abschlussfahrt war ein Rasenplatzturnier bei der HSG Mannheim / Seckenheim, welches im Zuge des Int. Turnfestes stattfand, geplant. Da die ganze Woche Regen vorausgesagt war, war man auf eine Wasserschlacht vorbereitet. Samstags ging es dann gegen 14:30 Uhr von Bassenheim Richtung Mannheim los. Kurz vor Ludwigshafen war dann nur noch blauer Himmel

zu sehen. Auf dem großen Gelände angekommen, stellte man doch verwundert fest, dass wir die einzigen waren die das Wagnis „zeltten“ eingehen wollten, bzw. wir die einzige Mannschaft waren die überhaupt anwesend war! Nachdem Jörg Jächel das Zeltdach seines Hightech - Singlecampingbusses hochgefahren hatte wurde erst mal Richtfest gefeiert. Die Jungs erquickten sich beim Fußballspielen, da sie auf Grund „fehlender Erfahrung beim Zeltaufbau“ dieses dann doch lieber den „Fahrern“ Axel, Jörg Junglas, Jörg Jächel, Harald Moskopp und mir überließen. Klatschnass geschwitzig ging es dann zur Turnierleitung und zum Abendessen. Viele Mannschaften hatten wegen des Wetters und Ferien in Baden-Württemberg abgesagt, bzw. kamen aus der ferien Umgebung und sollten erst sonntags anreisen. Nach ausgiebigem Verzehr vom Hamburgern und Pommes vergnügten sich die Jungs bis zur absoluten Dunkelheit mit Fußball, während wir vom Veranstalter, vielmehr vom Thekenpersonal zur „spanischen Runde“ zwanglos eingeladen wurden. Es wurden Scampis, Schinken, Sardinen mit Knobi und andere leckere Sache aufgefahren. Ganz lecker war der „süße“ Ouzo, der für die allerbesten Freunde! Gegen 24:00 Uhr zog man sich dann zurück und wir „Alten“ hörten noch bei Jörg im Bus noch Musik aus unseren Tagen. Einfach nur g....!

Nach nur kurzer Nacht, da wir durch Raben und eine nervende Taube geweckt wurden, ging es nach dem Frühstück zum Handball spielen. Johannes wurde von seinem Vater Michael sonntags morgens im Tiefflug von Bassenheim nachgebracht und wir nun alle Mann an Bord hatten. Da auf Rasenplatz schlecht zu prellen ist, musste man über Laufspiel und kurze Pässe zum Erfolg kommen. Es wurden auf 4 Plätzen gleichzeitig gespielt und zwar 2x10min. Im ersten Spiel traf man auf die JSG Leutershausen – Heddesheim, welche mit 9:7 besiegt wurde. Anschließend konnte der TV Gondelsheim mit 11:5 besiegt werden, wobei es hier lange nicht nach einem Sieg aussah. Die Gastgeber aus Mannheim konnten trotz großer Fangemeinde uns zu keinem Zeitpunkt gefährlich werden und recht locker mit 15:7 bezwungen werden. Die SG Horan (bei Hockenheim) trat mit zwei Mannschaften an, wobei die SG1 mit 11:4 besiegt wurde.

Zwischenzeitlich hatte auch das Turnier der weibliche B Jugend angefangen, wir somit mindestens 20 Minuten Zeit die Zelte doch noch trocken abzubauen da es sich bereits ziemlich zugezogen hatte und Wind aufkam. In Rekordzeit wurde dies erledigt und sofort ging es zum letzten Spiel gegen SG Horan 2. Max Junglas wollte sein Talent im Feld unter Beweis stellen und wir stimmten zu. Die SG war absolut Chancenlos und wurde mit 17:3 abgefertigt. Johannes hielt was zu halten war und konnte sich sogar in die Torschützenliste eintragen. Auch Max traf von links außen. Bei allen Spielen wurde das Tikki-Takka Spiel vor dem 6m maßlos zum Spaß aller übertrieben. So konnte ungefährdet der Turniersieg Verlustpunktfrei eingefahren werden und der Siegerpokal mit nach Bassem gebracht werden. Einstimmig wurde dieser Event als „genial“ eingestuft und eine Wiederholung fürs nächste Jahr gefordert. Auch die Veranstalter hatten mit uns einen Riesen Spaß (vor allem Samstags) und würden sich freuen, wenn wir nächstes Mal wieder antreten. Bedanken möchte wir uns bei Jörg „Joy“ Jächel, Jörg Junglas und Harald Moskopp die sich als Betreuer für dieses Event bereitgestellt haben und bei Michael Brücker der von Johannes so lange genervt wurde, bis er ihn Sonntags nach gefahren hat.





Für die D1 spielten:

Johannes Brücker, Max Junglas, Tom Moskopp, Paul Wiegand, Lucas Ringel, Florian Timmler, Leon Krechel, Max Jächel, Florian Keller, Christian Müller, Hendrik Fischer und Peter Mittmann

Trainer: Axel Müller und Guido Krechel

Ein Dank gilt auch allen Eltern welche sich um den Kaffee und Kuchenverkauf gekümmert, sowie den Zeitnehmern die sich hier in den Dienst der Mannschaft gestellt haben. Danke.

Das „Trainerteam“

Axel und Guido



| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-----------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TuS Weibern | 12 / 12 | 258:192 | 22:2 |
| 2 | HV Vallendar | 12 / 12 | 264:201 | 18:6 |
| 3 | SF Puderbach 1 | 12 / 12 | 205:183 | 16:8 |
| 4 | JH Mülheim / Urmitz 1 | 12 / 12 | 213:204 | 12:12 |
| 5 | JSG Mendig / Welling | 12 / 12 | 220:213 | 11:13 |
| 6 | TV Güls | 12 / 12 | 169:260 | 3:21 |
| 7 | TV Bassenheim | 12 / 12 | 178:254 | 2:22 |





Und somit verabschiedet sich die weibliche A-Jugend!

Unsere Saison ist zu Ende und damit löst sich die Mannschaft nun auch auf. Wir gehen ab sofort in die verschiedenen Mannschaften der Damen über.

In unserer leider letzten Saison in dieser Konstellation hatten wir wieder aufgrund geringer Besetzung zu kämpfen. Trotzdem schlugen wir uns in der Vorrunde gut. Knapp belegten wir den 3. Platz mit 8 gewonnenen, 1 unentschiedenen und 3 verlorenen Spielen. Im Kampf um die Rheinlandmeisterschaft gaben wir noch einmal alles, mussten aber leider zwei knappe Niederlagen gegen Wittlich einstecken.

Insgesamt bin ich trotzdem stolz auf unsere Leistungen, da wir stets gekämpft haben und auch bei geringer Spieleranzahl und teilweise verletzungsbedingten Ausfällen uns niemals aufgeben haben!

In diesem Zusammenhang möchte ich abschließend, in Stellvertretung für die komplette Mannschaft, auch unserer guten Seele Angie Müller vielmals danken! Jahrelang hast du uns begleitet und uns in keiner Situation im Stich gelassen. Ein riesengroßes Dankeschön dafür!

Nun verabschiedet sich die weibliche A-Jugend und wird hoffentlich innerhalb der Damenmannschaften weiter schöne und erfolgreiche Jahre verbringen.

Guten Start in die nächste Saison

Sabrina Kuhn

| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-------------------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TuS Weibern | 12 / 12 | 324:224 | 19:5 |
| 2 | HSG Altenkirchen / Weyerbusch | 12 / 12 | 267:198 | 18:6 |
| 3 | TV Bassenheim | 12 / 12 | 231:158 | 17:7 |
| 4 | SF Neustadt | 12 / 12 | 180:273 | 5:19 |
| 5 | SV Untermosel | 12 / 12 | 149:298 | 1:23 |

| Viertelfinale - Rheinlandmeisterschaft | |
|--|-------|
| TV Bassenheim - HSG Wittlich | 18:21 |
| HSG Wittlich - TV Bassenheim | 36:23 |

hinten von links: Trainerin Angie Müller, Sarina Vaccarisi, Carolin Schroers, Tiziana Vaccarisi, Co-Trainer Markus Oster

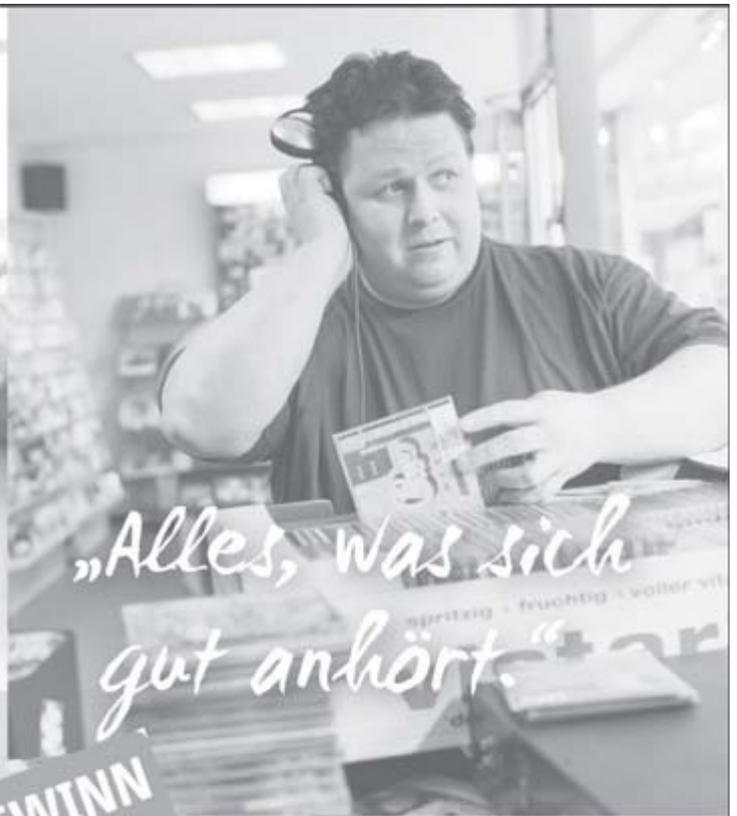
vorne von links: Lisa Häring, Sabrina Kuhn, Michelle Müller, Saskia Schubert, Michelle Meuer

Es fehlen: Laura Schüller, Vanessa Mohr





„Gerne vom Besten.“



„Alles, was sich gut anhört.“



„Mein Zuhause.“



„Den Moment genießen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitgliedschaft? Zahlt sich aus!

 **Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • www.vbkm.de





Als wenn der Winter nicht schon lange genug gedauert hätte, so musste sich auch noch der Beginn des Frühjahres unnötigerweise in die Länge ziehen. Durch die schlechte Wetterperiode mit Kälte, Schnee und Regen wurden die Tennisplätze so spät wie noch nie für die Saison hergerichtet und für den Spielbetrieb freigegeben. Sogar das Eröffnungsturnier, das am 27.04.2013 geplant war, fiel dem Regen zum Opfer. Erst zwei Tage vor dem offiziellen Medenrundenstart (Meisterschaftsrunde des Tennisverbandes Rheinland) wurde auf der Anlage am Roten Weg zum erstenmal aufgeschlagen. Also auf gut deutsch gesagt, so gut wie keine Vorbereitung auf die anstehende Sommersaison. Da kam zum Glück den meisten das Wintertraining in der Halle zu gute und das Zuschauen bei internationalen Turnieren. Doch erfahrenen Kämpfern wie wir es sind machte das nichts aus, denn das Motto hieß: „Ran an den Gegner, die haben die Punkte und die gleichen schlechten Vorbedingungen“.

So musste unser Team zum ersten Spiel nach Erpel (Rhein) zum dortigen TC SW Erpel. Pünktlich um 12.30 Uhr machten sich am 02.05.13 Meinhard Sauer, Peter Schvoll, Rudi Weber, Helmut Schandua und Josef Bartz auf, um zum Saisonbeginn um 14.00 Uhr den ersten Ball zu schlagen. Trotz Ausrüstung wie Landkarte, Luftbild und Eingabe in das Navigationsgerät, suchten wir dann in Erpel die Tennisplätze. Nach fünfmaligem Fragen bei Einheimischen und Bonner Handwerkern wurde die Anlage doch noch pünktlich erreicht.

Dort wurde uns schnell klar, dass beim Tennisclub Erpel die Trauben hoch hingen und wir nichts geschenkt bekamen. Ruck Zuck waren die ersten drei Einzel von Rudi, Meinhard und Jupp verloren. Dagegen hielt Helmut die Fahne hoch und gewann sein Einzelspiel nach hartem Kampf mit 6.3 / 6.4.

Um noch etwas zu erreichen mussten nun die beiden Doppelspiele gewonnen werden. Leider konnte aber nur das Doppel zwo mit Peter und Jupp mit 3:6 / 6.4 / 10:3 siegreich beendet werden. Damit stand im ersten Spiel die erste Niederlage mit 5:9 fest. Trotz der Niederlage was es im nachhinein ein gelungener Tag, denn das Wetter spielt mit und der Kuchen und das obligatorische Essen nach dem Spiel hielt, was es versprach. Erst um 21.00 Uhr sind wir wieder in Basenheim unfallfrei angekommen und versprachen, im nächsten Heimspiel erfolgreicher zu spielen und auch wie die Spieler von Erpel, ein guter Gastgeber zu sein.

Zum zweiten Spiel konnten wir die Mannschaft vom SG Ettringen / Thür auf unserer Anlage am Roten Weg begrüßen.



Team Ü 60 in Erpel

V.l. Meinhard Sauer, Josef Bartz, Rudi Weber, Helmut Schandua, Peter Schvoll



Erfolgreiches Doppel
v.l. Josef Bartz und Peter Schvoll



Pünktlich um 13.00 Uhr am Mittwoch (gut dass es Vorrüheständler und Pensionäre gibt) wurde auf unserer Anlage mit den Spielen begonnen.

Doch nach den ersten zwei Einzeln zeigte die Tendenz, wie beim letzten Spiel in Erpel, nach unten und es roch nach einer Niederlage. Rudi Weber verlor mit 0:6 / 4:6, Jupp Bartz etwas knapper mit 6:7 und 4:6. Doch die beiden Haudegen Meinhard Sauer und Peter Schwoll konnten anschließend das Steuer noch einmal zu unseren Gunsten herumreißen. Meinhard gewann mit 6:0 / 6:2 und Peter konnte die Punkte im 3. Satz für unsere Mannschaft gewinnen.

Nun mussten die beiden Doppel über Sieg, Niederlage oder Unentschieden entscheiden. Leider verlor auf Platz 1 das Doppelteam Helmut Schandua und Rudi mit 5 7 / 4:6. Jedoch konnte Meinhard und Jupp auf Platz 2 im Champions Tie Break mit 10:7 den 3. Satz gewinnen und dadurch das verdiente 7:7 Unentschieden retten. Für das Essen nach dem Match war unser Mannschaftsführer Rudi verantwortlich und wir wurden nicht enttäuscht. Der von unserem Gourmet Meinhard geordnete Wein rundete das Gesamtpaket ab. Bis spät in den Abend wurde auf den gewonnenen Punkt angestoßen und gleichzeitig in den Vatertag gefeiert. So kann die Runde weitergehen, aber was noch fehlt ist eigentlich ein Sieg.

Dieser Sieg sollte eigentlich am 23.05. in Andernach bei der SG DJK Andernach eingefahren werden. Leider hatte uns unser bisherige Punktlieferant Peter Schwoll in seine zweite Heimat Griechenland verlassen, aber für Peter spielte der noch geschonte Namensvetter Peter Künster.

Die 8 Platz Anlage in Andernach wurde ohne Probleme gefunden und um 14.00 Uhr wurde pünktlich aufgeschlagen. Zum Glück spielte das Wetter leidlich mit. Fast keine Sonne, nur dunkle Wolken und 12 Grad aber zum erstauen aller regnete es nicht.. Wie sollte da unsere von der Sonne Mallorcas verwöhnte Mannschaft gewinnen?

Auf den Plätzen 2-4 wurde durch den Gegner schnell für klare Verhältnisse gesorgt. Helmut Schandua verlor chancenlos mit 1:6 / 1:6 und Meinhard Sauer 1:6 / 3:6. Rudi Weber wehrte sich ein bisschen mehr und verlor nur 6:7 / 2:6. Auf Platz 1 sah es nach dem ersten Satz, der mit 3:6 verloren ging, nicht viel besser aus. Doch konnte Jupp Bartz den zweiten Satz mit Glück mit 7:5 zu gunsten des TVB gewinnen. Der anschließende Champions Tie Break wurde dann von ihm nach hartem Kampf mit 12:10 gewonnen. Diese zwei Punkte hatten wir nun schon mal. Durch diese Ergebnisse mussten wir, um das Match noch zu gewinnen, beide ausstehende Doppel siegreich beenden.

Mannschaftsführer Rudi hatte für diese zu erwartende Situation unsere Geheimwaffe Peter Künster in der Hinterhand und alle hofften auf den ausgeruhten, sehr motivierten Doppelspieler der mit Jupp als Doppel 2 die Kastanien aus dem Feuer holen sollte. Leider ging der Schuss nach hinten los, denn das Team Künster/ Bartz verlor, gegen ein starkes Andernacher Doppel, mit 2:6 / 2:6. Damit war der Sieg dahin. Die Ehre wurde dann aber vom Doppel 1, Helmut und Rudi, doch noch gerettet, indem die beiden ihr Spiel 6:3 / 5:7 und im Tie Break mit 10:5 gewannen.

Endergebnis für unsere Mannschaft lautete:
9:5 für die DJK Andernach.

Damit war die Hälfte der Meisterschaftsrunde gespielt. Fazit: Es kann in den ausstehenden drei Spielen nur noch besser werden. Ob es aber besser wurde, erfahren die Leser des TVB Echo in der Ausgabe 2 / 2013.

Mit sportlichem Gruß

Hennesch dee Linnisch (Der Ball ist aus)

Josef Bartz



So kennen wir ihn, locker mit einer Zigaretten vor dem Doppelmatch: Peter Künster

| Nr | Mannschaft | Spiele | Punkte | Matches |
|----|------------------------------------|--------|--------|---------|
| 1 | SG DJK Andernach 2 | 3 | 6:0 | 27:15 |
| 2 | TC SW Erpel | 2 | 4:0 | 18:10 |
| 3 | TC Remagen | 2 | 3:1 | 21:7 |
| 4 | SG Ettringen / Thür | 3 | 2:4 | 19:23 |
| 5 | SC Niederzissen | 2 | 1:3 | 12:16 |
| 6 | TV Bassenheim | 3 | 1:5 | 17:25 |
| 7 | TC Obere Grafschaft / Nierendorf 2 | 3 | 1:5 | 12:30 |



In den letzten Jahren haben sich viele neue Tennisspieler und Spielerinnen zu Spiel und Trainingsgruppen gebildet. Jeder, der Interesse an dem schönen Sport, den man bis ins hohe Alter ausüben kann (siehe Ü 60 Team), ist auf der Tennisanlage des TV Bassenheim willkommen.

Josef Bartz



v.l. Liane , Pippa, Michaela, Gitte



v.l. Elke, Gerlinde, Arthur, Liane



v.l. Luisa, Jara, Maja, Christina



2. Damen werden unerwartet Meister der Bezirksliga und gehen im nächsten Jahr das Abenteuer Rheinlandliga an

Wie schon im letzten TVB Echo (2/2012) berichtet, verlief die Saison der 2. Damen nach durchwachsenem Saisonstart unerwartet gut. Auf Grund der Tatsache, dass gleich 6 Spielerinnen vor bzw. während der Saison den Weg von der 1. Damen zu den 2. Damen fanden, stand man nach 7 Spielen mit 10:4 Punkten und dem 4. Tabellenplatz. Nun galt es, diese gute Ausgangsposition zu nutzen, um im Kampf um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Rheinlandliga ein Wort mitzusprechen. Hierzu durfte man sich eigentlich überhaupt keinen Punktverlust bis zum Rückspiel im März in Andernach erlauben.

Doch zuerst einmal wollte man die 3 noch ausstehenden Spiele



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-malkaifer.de)

vor Weihnachten, in Mendig, gegen Bad Ems und in Krufft gewinnen. Bei den letztgenannten Spielen zeigte sich schnell, dass der Leistungsunterschied zur 2. Damen des TVB doch sehr groß war und man hierdurch 2 ungefährdete Siege einspielen konnte. Hierbei gelang es den Trainern, allen Spielerinnen die notwendige Spielpraxis zu geben und unterschiedlichste Formationen zu testen.

Doch das Spiel in Mendig sollte zeigen, dass es noch ein langer und schwieriger Weg in Richtung Meisterschaft ist. Die 2. Damen hatten in diesem Spiel große Probleme mit dem Rückraum der Gastgeberinnen und konnten das Spiel am Ende erst durch einen Kraftakt in den letzten 15 Minuten für sich entscheiden. Nun galt es die 4 Wochen Weihnachtspause zu nutzen, um gerüstet und fit in die restlichen Spiele zu gehen.

Zu Jahresbeginn standen mit den Spielen gegen die Mannschaften aus den Koblenzer Stadtteilen Arzheim und Moselweiß gleich 2 unangenehme Spiele auf dem Plan. Es zeigte sich, dass während der Pause rund um Weihnachten zwar weiter trainiert wurde, doch der Spielfluss, das Timing und die das Zusammenspiel passte noch nicht.

Konnte man in Arzheim auf Grund der individuellen Klasse das Spiel gewinnen, musste man gegen Moselweiß doch recht viel kämpfen. Dies lag vielleicht auch an der Tatsache, dass beide Mannschaften die Stärken und Schwächen der anderen kannten. Doch am Ende setzte sich der etwas größere Wille, vielleicht auch wegen der im Hinspiel erlebten Schlappe und so konnten die 2. Damen des TVB auch diese Punkte gewinnen. Begingt durch



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-malkaifer.de)

Karneval folgte nun eine 3 wöchige Pause, in der auch auf Grund der geschlossenen Halle, kein Training möglich war. Und dies, vor den schweren Spielen gegen Hamm und Welling.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-malkaifer.de)

Doch dank der Unterstützung der Damen des TV Moselweiß konnte diese Phase überwunden werden und man konnte sich gut auf die folgenden Spiele vorbereiten. In den Spielen gegen Hamm und Welling zeigte sich, dass es hier zum Aufeinandertreffen mit Mannschaften der Tabellenspitze kam. Gerade im Spiel gegen Hamm, gegen die man die bislang letzte Niederlage einstecken musste, zeigte die Mannschaft ihr mit Abstand bestes Spiel der Rückrunde. In der Abwehr wurde sehr gut gearbeitet und im Angriff wurden die sich bietenden Chancen genutzt, so dass die Damen dieses Spiel klar gewannen. Dies sah im Spiel gegen Welling jedoch anders aus, das alte Problem mit der Chancenverwertung sorgte dafür, dass sich hier ein enges Spiel entwickelte, welches die 2. Damen am Ende dank der größeren Erfahrung für sich entscheiden konnten.

Nun fieberten alle dem absoluten Spitzenspiel der Bezirksliga entgegen. Als Tabellenzweiter ging die Fahrt zum Tabellenführer nach Andernach. Beide Seiten hatten sich schon seit Wochen auf

das wohl vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft gefreut, entsprechend war auch das Zuschauerinteresse. Die Ausgangssituation war klar, auf Grund der Tatsache das die 2. Damen zu Saisonbeginn 2 Niederlagen kassierten und die Gastgeberinnen nur das Hinspiel in Bassenheim verloren, mussten die 2. Damen gewinnen, wollten sie die Meisterschaft holen, den Gastgeberinnen reichte ein Unentschieden. Vor ca. 150 Zuschauern begannen die Damen des TVB recht nervös. Doch nachdem der Bann des ersten Tores gebrochen war, übernahmen sie das Spielgeschehen. Gestützt auf eine starke und bewegliche 6:0-Deckung, mit einer in der ersten Halbzeit überragenden Cathrin Eich im Tor, konnte man sich bis zur Pause auf 4 Tore absetzen.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikalfer.de)

Dieser Vorsprung sollte nach der Pause auf 7 Tore ausgebaut werden, doch eine Umstellung in der Deckung der Gastgeberinnen auf die 5:1 Variante sorgte dafür, dass im Angriff immer wieder die Bälle leicht her geschenkt wurden und die Gastgeberinnen den Rückstand bis auf 2 Tore verkürzen konnten. Doch nun bäumten sich die 2. Damen gegen die Wendung des Spiels und mobilisierten nochmals alle Kraftreserven und bauten den Vorsprung auf 5 Tore aus. Die nun folgende Manndeckung gegen 2 Spielerinnen der 2. Damen sorgte dafür, dass die Gastgeberinnen Tor um Tor aufholten. Der Laufstärkepegel in der Halle stieg ständig und die Gastgeberinnen konnten ca. 10 Sekunden vor dem Abpfiff den Anschlussstreffer erzielen. Dies sollte auch der letzte Treffer des Spiels bleiben, denn die 2. Damen schaukelten den knappen aber nicht unverdienten Sieg nach Hause.



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikalfer.de)

Nachdem das Spitzenspiel in Andernach gewonnen wurde und man damit erstmals in dieser Saison Tabellenführer war, galt es die sehr gute Ausgangsposition zu nutzen und in den restlichen Spielen gegen Sinzig, Mendig und Bad Ems nicht noch un-

nötige Punkte herzuschenken. Im Spiel gegen Sinzig gelang dies sehr gut und so konnten dort alle Spielerinnen genügend Spielanteile erhalten. Doch wie schon im Hinspiel hatte man auch im Rückspiel gegen Mendig große Probleme, konnte dies aber auf Grund einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit gewinnen. Das letzte Spiel in Bad Ems entwickelte sich bis zur 50 Minute



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikalfer.de)

zu einem großen Kampf.

Erst dann hatte man sich entscheidend abgesetzt und konnte die restlichen Minuten genießen. Bereits 1 Minute vor Schluss wurden die Feierlichkeiten auf der Bank eingeläutet und die ersten Sektkorken knallten. Mit dem Schlusspfiff gab es bei den Damen



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikalfer.de)

des TVB kein Halten mehr und die Party konnte beginnen.

Nachdem die ersten Gratulationen in der Halle entgegengenommen wurden, ging es vor der Halle in Bad Ems weiter. Hier musste dann auch Markus die obligatorische Trainersektdusche über sich ergehen lassen. Da die Fotoapparate nicht rechtzeitig gezückt waren, musste dies ein zweites Mal wiederholt werden. Anschließend machte sich die Mannschaft auf den Weg in die heimische Karmelenberghalle, um die 1. Damen bei Ihrem Spiel um die Oberligameisterschaft zu unterstützen. Nach

dem diese ebenfalls die Meisterschaft klar machten, wurde gemeinsam in der Halle gefeiert. Zum Abschluss ging es in Richtung Koblenz, wo in diversen Discos der erfolgreiche Tag abgeschlossen wurde.

Ein Erfolg mit dem niemand im Vorfeld gerechnet hat. Während der Saison mussten die Trainer quasi aus zwei Mannschaften eine bilden. „Von Anfang an haben die ehemaligen Oberligaspielerinnen Ihre Rolle als Führungskräfte angenommen und die Mannschaft auf dem Spielfeld angeführt. Die etablierten Spielerinnen nutzen dies, um sich während der Saison, immer weiterzuentwickeln und immer mehr Verantwortung übernommen. Dieser große



| Nr | Mannschaft | Spiele | Tore | Punkte |
|----|-----------------------|---------|---------|--------|
| 1 | TV Bassenheim II | 18 / 18 | 475:364 | 32.4 |
| 2 | HSV Rhein-Nette II | 18 / 18 | 451:279 | 32.4 |
| 3 | TV Welling | 18 / 18 | 448:364 | 22:14 |
| 4 | GW Mendig | 18 / 18 | 428:385 | 22:14 |
| 5 | VfL Hamm | 18 / 18 | 487:428 | 22:14 |
| 6 | TV Moselweiß | 18 / 18 | 385:325 | 20:16 |
| 7 | TV Bad Ems | 18 / 18 | 363:408 | 14:22 |
| 8 | TV Arzheim | 18 / 18 | 294:355 | 10:26 |
| 9 | TVfL Sinzig / Remagen | 18 / 18 | 296:511 | 4:32 |
| 10 | TV Krufft | 18 / 18 | 229:437 | 2:34 |

Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

Erfolg ist ein Verdienst der kompletten Mannschaft. Jede einzelne Spielerin und auch alle anderen beteiligten Personen im Umfeld der Mannschaften, haben einen gleichen Anteil daran“, so die einheitliche Aussage der Trainer.

Nun gilt es in der kommenden Saison zu zeigen, dass der Aufstieg in die Rheinlandliga das richtige war. Dieser führt aber auch einige Veränderungen mit sich. So haben Vorstand und Mannschaften (2. Damen & w. A-Jgd.) auf Grund der personellen Voraussetzungen, zusammen entschieden, eine zweite Mannschaft in der Rheinlandliga und eine neue dritte Damenmannschaft in der Bezirksliga zu melden. Hierbei gilt es dann für die Trainer 2 schlagkräftige Mannschaften zu bilden, um dann in beiden Klassen eine gute Rolle zu spielen.



| Nr. | Name | Vorname | Tore (gesamt) | davon 7-Meter | davon Feldtore |
|--------------|------------|----------|---------------|---------------|----------------|
| 1 | Koek | Natalja | | | |
| 16 | Korb | Kristina | | | |
| 86 | Eich | Cathrin | | | |
| 2 | Meunier | Sonja | 3 | | 3 |
| 3 | Esser | Tina | 15 | | 15 |
| 4 | Schmidt | Sarah | 2 | | 2 |
| 5 | Wolf | Jenny | 4 | 2 | 2 |
| 6 | Weiler | Kerstin | 36 | 1 | 35 |
| 7 | Kretzer | Steffi | 14 | | 14 |
| 8 | Steffens | Rebecca | 6 | 1 | 5 |
| 9 | Diel | Jenny | 11 | | 11 |
| 10 | Zerwas | Carina | 3 | | 3 |
| 11 | Fritsche | Fidelina | 9 | 1 | 8 |
| 13 | Hof | Donna | 11 | 2 | 9 |
| 14 | Ring | Tina | 133 | 47 | 86 |
| 17 | Linden | Steffi | 25 | 11 | 14 |
| 18 | Beuster | Dorte | 56 | 8 | 48 |
| 19 | Böckling | Annika | 65 | 1 | 64 |
| 20 | Israel | Astrid | 58 | | 58 |
| 21 | Kohlrausch | Jasmin | 11 | 1 | 10 |
| 22 | Zahraj | Regina | 2 | | 2 |
| | Schubert | Saskia | 10 | | 10 |
| | Baulig | Angelika | 1 | 1 | |
| Summe | | | 475 | 76 | 399 |

Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikaifer.de)

Für die 2. Damen spielten:



hinten von links: Trainer Markus Baulig, Tina Ring, Dorte Beuster, Astrid Israel, Regina Zahraj, Rebecca Steffens, Kerstin Weiler, Steffi Kretzer, Donna Hof, Trainer Christian Buch, Betreuerin Angelika Baulig

vorne von links: Annika Böckling, Tina Esser, Carina Zerwas, Natalja Koek, Cathrin Ebert, Fidelina Fritsche, Jenny Diel, Sonja Meunier
es fehlen: Kristina Korb, Steffi Linden, Jasmin Kohlrausch, Sarah Schmidt, Jenny Wolf und Co-Trainer Alexander Pieper

Vorschau Kermes enn Bassem vom 06.-10.09.2013

Wie auch in den letzten 39 Jahren vorher, wird die Kermes 2013, die in diesem Jahr vom 06.-10.09.13 andauert, vom Männergesangsverein Bassenheim und vom Turnverein Bassenheim durchgeführt. Die Vorbereitungen für das Fest laufen ab dem Frühjahr, wobei sich in dem Vorbereitungsteam Michael Forneck, Lothar Krämer, Patrick Krechel, Gerold Lohner und Josef Bartz wiederfinden.

Wir wissen, dass in den letzten Jahren immer wieder einige Leute am Programmablauf etwas aussetzen hatten. Doch ist es leider nicht möglich, auch in diesem Jahr nicht, allen Leuten gerecht zu werden und einen idealen Kirmesablauf zu gewähren. Unser Ziel ist es, möglichst viele Bassenheimer für die Festtage zu begeistern und zur Teilnahme anzuregen.

In den letzten Jahren war der Freitagabend speziell für die Jugend gedacht. Doch wurden die Veranstalter leider von dem jungen Volk im Stich gelassen und es glänzte durch Abwesenheit. Somit sehen wir uns gezwungen, die Kermes zwar am Freitag, aber nicht mehr in der Halle sondern am Bier- und Weinbrunnen draußen auf dem Festplatz zu beginnen. Sonst bleibt im großen und ganzen der bewährte Ablauf.

Kermesteam bei der Vorbereitung



Geplantes Kermes - Programm 2013

v.l. Gerold Lohner, Josef Bartz, Patrick Krechel

- Freitag 06.09.2013:** 18.00 Uhr Eröffnung des Bier- und Weinbrunnens
Alternativ bei schlechtem Wetter Eröffnung im Foyer
- Samstag 07.09.2013:** 15.30 Uhr Festzug anlässlich der Bassem Kermes mit
Kirmesbaum aufstellen und anschließend Platzkonzert
20.00 Uhr Tanz mit DJ in der Festhalle (Eintritt Frei)
- Sonntag 08.09.2013:** 14.00 Uhr Der Bier- und Weinbrunnen ist geöffnet
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Foyer der Karmelenberghalle
- Montag 09.09.2013:** 14.00 Uhr der Bier- und Weinbrunnen ist geöffnet
14.00 Uhr Spätschoppen mit DJ Dieter Döhrn
in der Festhalle (Eintritt Frei)
- Dienstag 10.09.2013:** 15.00 Uhr Kirmesausklang am Bier- und Weinbrunnen

Bis zur Kermes ergeben sich aber bestimmt noch einige Änderungen.
Josef Bartz

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 19

TVB Ei Ei Ei

Stellvertretend stin ech hey, fir die Fraue vom TVB III. Ber mäht, do wäre junge Kerlche am Ball, su moß ech euch son, dat es net der Fall. Fir paar Jahr noch, et es ja net su fern, do nannte man die Klass „Alte Herrn“.

Mäst tritt os beste Mannschaft dann, och nur jen junge Kerlche an. Die gucke dann schun volle Spaß euch alte Ubas, die mache me doch naß.

Es dann dat Spill en vollem Jange, do wird dänne Krackärsch Angst on Bange. Do gren die Kerlche die grube Fladde, von manchem kent seyn Tiedtkens Jörg schun de Vadde. Doch de Jörg spielt besse bi manche Teen, es e doch schließlich schun 4x10.

Der Dormann, Nitsche Heinz es jo net faul, nur hält e halt manschmo se winnisch sey Maul. „Wegen Meckerns von Platz“ su geht dat hier, doch dofir moß e bleche en Kaste Bier. En denne Strofminen dann kimmt der Ersatztormann dran. Mensch Billa, den häste doch meeße han. Ech kann dat net zosehn, dat es jo en Graus. Do holle ech lewe mey Streckes raus.

Brauns Brigitte mecht mir dat dann no, denn syne Werne spielt net, der gucktjo nur zo. Er es Betreuer vom TVB III, drem moß e dobey seyn, on es och dobay. Re kimmt met ne grube Tasch doher, su bi en echte Mänätscher. Doch guckt en euch an, su mest e jestohn, e brsje Bewegung kene och emo vetron.

Nächst am Spielfeld an sum Desch, setzt die hübsche Petra Nitsch. Dat schreibt do ebbes, on dreckt och Uhr. Der Schiri pfeift manchmal, dat heißt dann Time Out, of deutsch: hey es der Ball geklaut. Irjendwat wird dann do klabeit, en Peff on widde läft die Zeit. Der Diebstahl hat sich schnell offjeklärt, der Ball war en Nickenich nur jause beym Perd.

Spöttisch lächelt Millesch Dieter, on macht domet nanch Gegner nieder, der fehlt vom Dieter sech veräppelt, drom wird der Dieter

angerempelt. Die Gegner plärze dann janz entsatz, away moß owe die Nr. 10 vom Platz.

Der Josef, der sos die 1. trainert och bey euch en goode Ball stets führt. Es der in Zukunft emme dobey, bleibtfir euch de 1. Platz nur frey.

Am Anfang dacht ech ob der Ball god schmeckt, weil ene dauernd die Knaudere leckt. Häns, bat lecksdelaudedeyn hänn dir su oderzählsdeals emo deyn Fingere no.

Seyn Brode Pit, nie Handoch su schmal, läft met wehender Fahne dorch die Hall. Die paar Haar die sos of der Glatz leije an, wehen hinter ihm her wie bei Dschingis Khan.

Der fanateschste von all denen Kepp, dat es de Bartz, genannt de Möpp. Der schofft sech dren met aller Kraft als jengt et em die Weltmeisterschaft. NO su em Spill do es e janz matt, et Maria dann janz bestemmt nix mie von em hat.

De Nick, der spielt su lang mit nicht, drom han ech von dem nix jedicht. Ech han och nirjendwo notiert dat der en rude Kart kassiert.

Läft de Bruno om Spielfelden, et es jo och noch alles dren, e werft sech warm su bie en Stier, fängt dann dat Spiel an kann e mimi, on away bo de Bruno seyne Abschied nimmt, hier bey us kä billich Reppche mi kimmt.

Sauers Wolfgang jäht hart am Ball, drem kimmt e och öfters heftig zo Fall. Moeset de Foß, mo es et sey Ach, doch jedesmoes e Herr der Lach.

Der Käpten der Mannschaft es Huckse Helm, Manchmo kann e jo seyn en Schelm, Kort guck emo an meyne 7 Mete su got bi ech trifft noch lang net jede. De Helmut starrof dat Dor away guckt, do hat der Gegner dat Dor doch verschubbt, denn statt en dat Dor, dat kann doch jede werft der 15 Mete donewe.

Verfasserin dieser Zeilen auf die gute alte III: Mannschaft des TV Bassenheim war im Jahre 1983 Christa Krechel.



Oben v.l. Josef Bartz, Josef Schmidt, Wolfgang Sauer, Jörg Tiedtke, Meinhard Sauer, Dieter Müller, Werner Braun

Vorne v.l. Peter Baulig, Heinz Nitsch, Petra Nitsch, Werner Krechel, Hans Baulig, Helmut Oster.

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.
Josef Bartz

Inserenten im TVB-Echo 1 / 2013**Wir danken**

*allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Gönnern, die mit
ihrer Unterstützung den Druck
dieser Ausgabe des TVB Echos
ermöglicht haben.*

Bitte

*berücksichtigen Sie bei Ihren
nächsten Einkäufen oder zu
vergebenden Aufträgen unsere
Inserenten.*

Vielen Dank!

| Firma | Seite |
|--|--------------|
| Angela Stahl - Kosmetikstudio | 14 |
| Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“ | 18 |
| Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei | 25 |
| Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik | 22 |
| Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant | 42 |
| Energieversorgung Mittelrhein | 5 |
| Egon Puff - Friseurgeschäft | 8 |
| Fetz LKW-Service GmbH | 47 |
| Gabriele Sauer, Juwelier Sauer | 12 |
| Georg Baulig, Bestattungsunternehmen | 20 |
| Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung | 6 |
| HeFa Fenstersysteme GmbH | 10 |
| Klaus Ringel - Dachdeckermeister | 16 |
| Kuhnke und Kuhnke, Zahnärzte | 22 |
| Manuela Kron, Sparkling Eyes - Mobiler Fotoservice | 3 |
| Marion Weis - Schloßgärtereier | 42 |
| Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe | 18 |
| Paul Lachmann GmbH - Innenausbau | 38 |
| Peter Auer, Bauunternehmen | 6 |
| Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“ | 26 |
| Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar | 48 |
| Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst | 8 |
| Sparkasse Koblenz | 64 |
| Thomas Burg, Rechtsanwalt | 26 |
| Toni Gräf - EDEKA Markt | 8 |
| Uwe Specht - Baustoffe und Transporte | 5 |
| Vino Italia - Italienisches Restaurant | 20 |
| Volksbank Koblenz-Mittelrhein | 54 |
| Walter Druckerei - Druckerei | 42 |
| Werner Stahl - Gaststätte „Schloßklaus“ | 40 |
| Willi Hoffmann - Malereibetrieb | 14 |
| ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik | 46 |

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de